



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

31. Jahrgang

Freitag, 6. März 2026

Kalenderwoche 10



V.l.: Karin Birk-Lemper (VzF Taunus), Patricia Müller (VzF-Kita) und Steffen Bonk (Bürgermeister) begrüßen die Anwesenden.

Fotos: Enzmann

Bunte Vielfalt – Neue integrative VzF-Kita

Von Hannah Enzmann

Steinbach. Kinderlachen und Waffelduft erfüllten am Donnerstag, 26. Februar, die neue Kita des Vereins zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung (VzF). Der Neubau steht in der Industriestraße / Auf der Schanz. Traditionell wird das Richtfest gefeiert, wenn Rohbau und Dachstuhl fertiggestellt sind und so kamen vergangene Woche Kinder und Eltern sowie Vertreter der Kita, vom VzF und der Stadt zusammen um diese Tradition zu zelebrieren.

Die Kinder der VzF-Kita waren von der aktuellen Containerlösung in der Obergasse, die seit etwa vier Jahren besteht, zum Neubau gelaufen. In gelben Warnwesten und Kappen vom VzF stellten sie sich nun auf, um drei vorbereitete Lieder vorzusingen.

„Wer will unsere neue Kita sehen, der muss zu uns Kindern gehen“, sangen sie während das nächste Lied davon handelte, dass alle Kinder leben und einfach glücklich sein wollen, was den integrativen Schwerpunkt der Kita widerspiegelt.

Herzlichen Applaus erteten die jungen Sänger und Herr Neuberger, Polier der Baufirma Trautmann, sprach vom Dach des Rohbaus in gereimten Worten den Richtspruch. Dann erhob er ein Glas Schnaps, trank es und mit den Worten „Scherben mögen bringen Glück und Segen, der Stadt Steinbach auf allen Wegen“ ließ er das Glas auf dem Flachdach zerspringen. Bürgermeister Steffen Bonk bedankte sich herzlich bei Herr Neuberger, allen Anwesenden und besonders bei den Kindern. Der Bau liege im Finanz- und Zeitrahmen, betonte er und hob die gute Zusammenarbeit mit der Baufirma hervor.

Am Ende werden die Kosten des Projekts bei 9,5 Millionen Euro liegen, von denen durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (seit 2020: „Sozialer Zusammenhalt“) rund 7 Millionen Euro vom Land Hessen und der Bundesrepublik Deutschland kamen. Die Kinder seien es absolut wert, so Steffen Bonk. Auf gut 2000 Quadratmetern werde die Kita Platz für sieben Gruppen bieten, aufgeteilt in Kinder unter und über drei Jahren.

Der Bau befinde sich absolut im Finanzrahmen und im Zeitplan, so Bonk und noch einmal bedankte sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit mit der Baufirma Trautmann.

Karin Birk-Lemper, Vorsitzende des VzF Taunus betonte, dass auch die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Team der Kita sehr gut sei. Der Neubau sei ein Pilotprojekt für eine bunte Integration, damit Kinder mit und ohne Behinderung abgeholt und so selbstständig wie möglich ins Leben entlassen werden könnten. Für den Verein steht nicht nur die Förderung der Kinder im Mittelpunkt, sondern auch die Stärkung ihrer Familien. Durch eine nahbare Arbeit und Beratungsangeboten soll Eltern Mut gemacht und Normalität vermittelt werden, denn Vielfalt gehört zum Alltag.

Anschließend begann das Fest richtig, die Besucher konnten mit Speisen und Getränken versorgt durch den Rohbau laufen, sich auf Plänen anschauen, welche Räume wo sein werden und ein Video zeigte einen Schnelldurchlauf des bereits entstandenen Neubaus. Mit derzeit vier Gruppen wird die VzF-Kita Steinbach im Sommer 2027 in das neue Gebäude einziehen. Dann endet die Zeit in der Containeranlage, und Kinder, Eltern und Team können den Alltag in deutlich großzügigeren, barrierearmen Räumen gestalten.



Der Fußbus macht Werbung, zu Kita und Schule zu laufen statt das Auto zu nehmen.



Herr Neuberger spricht den Richtspruch für die Firma Trautmann.



Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

07. März 2026 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

WELTLADEN

Am 07. März

fröhliche Frühlings- und Osterdeko bei einer Tasse Kaffee Feminista aussuchen

Weltladen Oberursel • Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.00 Uhr

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch
Familär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜCKEN,
FERNGLÄSER, MODESCHMUCK,
SILBER, PELZE, LEDERJACKEN,
MILITARIA, SILBERBESTECK,
GOLDSCHMUCK, MÜNZEN,
BERNSTEINSCHMUCK, TEPPICHE,
GLÄSER, ORDEN, HANDTASCHEN,
NÄHMASCHINEN, PORZELLAN,
UHREN, MÖBEL, GARDINEN,
GOBELIN, SPIELZEUGE,
EISENBAHN, STEIFFBAREN,
POSTKARTEN UND GARDEROBEN,
TRÖDEL, HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
UND VIELES MEHR

Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellung

„**Querbeet**“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)
„**Frühlingsausstellung chinesischer Malerei**“, präsentiert werden klassische und zeitgenössische Werke der traditionellen chinesischen Tuschemalerei, darunter Tier- und Naturmotive sowie kalligrafische Elemente, DISCIMUS (Deutsch-Chinesisches Institut für Bildung), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 14. März)
„**Stimmungsbilder**“, von Sibylle Helmer, Landschaftsbilder in Öl- und Acryl, Evangelische Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, Öffnungszeiten: mittwochs: 14-17 Uhr und zum Gottesdienst sonntags von 10.30-11.30 Uhr, (bis 29. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. März

Infotag: SIS Swiss International School Frankfurt in Oberursel, An den Drei Hasen 34-36, 9-12 Uhr
„**Paint On Stage**“ mit Künstler Jan-Malte Strijek, unter dem Motto „Frühlingserwachen“ gestalten die Teilnehmer nach einer Einführung in Farben, Materialien und Maltechniken ihr eigenes Acryl-Kunstwerk auf Leinwand, Stadthalle, 18.30-22 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 6. März

Weltgebetstag der Frauen, Arbeitskreis Ökumene St. Bonifatius Gemeinde & St. Georgsgemeinde, Katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 18 Uhr

Samstag, 7. März

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr
Frauenabend zum Thema „Gesundheitsförderung und Möglichkeiten beruflicher Entwicklung“, mit Buffet und Tanz, Bürgerhaus, 18-22 Uhr

Dienstag, 10. März

Theater: „Beamte sind auch nur Menschen“, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 20 Uhr
Beginn Straßenkreuzer-Saison Ende März, Kommunikation und leckere Kaffeespezialitäten auf vielen öffentlichen Plätzen in Oberursel und Steinbach, **Anmeldung:** wer im Team mitarbeiten möchte, bis zum 10. März, Schulung: Samstag, 21. März, St. Bonifatius, Untergasse 27, 10-16 Uhr

Weltfrauentag mit starken Frauen in Orschel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 8. März, 11 Uhr bietet die Stadtführerin Marion Unger die zweistündige Themenführung „Starke Frauen in Oberursel“ an. Im Jahr 2019 wurde das Frauenwahlrecht 100 Jahre alt, was Unger veranlasste, nach Frauen zu suchen, die 1919 in Oberursel nicht nur zum ersten Mal wählen durften, sondern sogar ins Parlament einzogen. Außerdem entdeckte sie Protagonistinnen aus Wirtschaft und Kunst, die sich in der von Männern dominierten Welt des 19. und 20. Jahrhunderts durchsetzen konnten, um gesteckte Ziele zu erreichen. Die Geschichtsvereinsvorsitzende wird diese Frauen an einem besonderen Tag, dem Weltfrauentag, vorstellen. Sie betont: „Es ist keine feministische Führung, auch Männer sind herzlich eingeladen, außergewöhnliche Lebensläufe von Frauen, die Spuren in Oberursel hinterlassen haben, kennenzulernen.“ Start ist am Rathaus, Rathausplatz 1. Die Gebühr beträgt fünf Euro und geht an den Verein Frauen helfen Frauen. Rückfragen unter Telefon 0178-1895599.



Starke Frauen

Foto: Unger

„**TrueStory**“ – Ein christliches Jugendevent, Freie Evangelische Gemeinde Oberursel, Bommersheimer Straße 74, 18.30-21.30 Uhr
Live Musik mit Amy, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr
„**Tanzen – Tapas – Trinks**“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr
Thekenabend mit Acoustic Pop Cover Band „Bionda“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

Freitag, 6. März

Oberursel Ausbildungstour, Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, und Feldbergschule (Außenstelle, Karl-Hermann-Flach-Straße 52), 11-16 Uhr
„**TrueStory**“ – Ein christliches Jugendevent, Freie evangelische Gemeinde Oberursel, Bommersheimer Straße 74, 18.30-21.30 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Bluestacks“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 7. März

Shopping der Sinne, ein stimmungsvoller langer Samstag, „fokus O“, 10-18 Uhr
Feier zum 2-jährigen Jubiläum von „ExtraFein“, Obere Hainstraße 2, 11-16 Uhr
SPD-Kleiderbasar Secondhand für Teenies & Ladies, von S bis XXL für Frühjahr und Sommer, Stadthalle, 12-14 Uhr
13. bundesweiter Tag der Archive unter dem Motto „Alte Heimat – neue Heimat“, Stadtarchiv, Schulstraße 32, 14-17 Uhr
„**TrueStory**“ – Ein christliches Jugendevent, Freie evangelische Gemeinde Oberursel, Bommersheimer Straße 74, 18.30-21.30 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte bis zum Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Erlebnistag „Orschel spielt!“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr



Die 3d-Drucker in der „ROBOT SCHOOL“.

Fotos: „ROBOT SCHOOL“

Offene Türen an der „ROBOT SCHOOL“

Oberursel (ow). Die „ROBOT SCHOOL“, eine innovative Bildungseinrichtung, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2019 auf die Förderung digitaler Bildung für Kinder und Jugendliche spezialisiert hat. Am Samstag, 7. März, von 14 bis 17 Uhr, lädt die Schule Familien mit Kindern im Alter von fünf bis 16 Jahren zu einem aufregenden Tag der offenen Tür nach Steinbach ein. Das Hauptziel der Schule ist es, jungen Menschen die spielerische Entdeckung, das Verständnis und die aktive Mitgestaltung der Welt der Technologie und Digitalisierung zu ermöglichen. Die Besucher erwartet ein buntes, facettenreiches Programm, darunter Coding-Workshops, Einblicke in aktuelle technologische Entwicklungen, New Media-Stationen und Vorführungen zum 3D-Druckprozess. Die „ROBOT SCHOOL“ legt dabei besonderen Wert darauf, praxisnahe Einblicke in die Welt der Technologie zu gewähren. Am Tag der offenen Tür haben Kinder und Jugendliche, sowie ihre Eltern die einzigartige Gelegenheit, verschiedene Kurse zu erkunden, darunter Robotik und Coding sowie eine Einführung in die Programmierung mit Scratch. Zusätzlich werden verschiedene Lernroboter präsentiert, die nicht nur vorgestellt, sondern auch aktiv getestet werden können. Die Veranstaltung ermöglicht es Familien, von Raum zu Raum zu wechseln und so die verschiedenen Themenbereiche der „ROBOT SCHOOL“ kennenzulernen. Dabei wird deutlich, wie breit gefächert die Bildungsangebote im Bereich der Technologie und Digitalisierung sind. Die „ROBOT SCHOOL“ engagiert sich

Kleiner Bücherflohmarkt, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr

Sonntag, 8. März

Frühlingsbasar - Alles rund ums Kind: Gebrauchte Baby- & Kinderartikel, Taunushalle Oberstdten, Landwehr 6. Einlass ab 10 Uhr, Schwangere ab 9.30 Uhr - Ende 12 Uhr.
Frauenspaziergang – „Ladies Walk & Talk“ zum Weltfrauentag, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 14-16.30 Uhr
Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr
Wahlkampf-Abschlussveranstaltung von „ULO/Volt“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-13 Uhr

Montag, 9. März

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

Donnerstag, 10. März

Beginn Straßenkreuzer-Saison Ende März, Kommunikation und leckere Kaffeespezialitäten auf vielen öffentlichen Plätzen in Oberursel und Steinbach, **Anmeldung:** wer im Team mitarbeiten möchte, bis zum 10. März, Schulung: Samstag, 21. März, St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach, 10-16 Uhr

Mittwoch, 11. März

Informationsabend: „Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet und in sozialen Medien“, Präventionsteam Leuchtturm und der IB Hort, IGS Stierstadt Oberursel – Aula, Kiesweg 17-19, 19-21 Uhr
„Kleiner Mittwoch“: „Die Frankfurter Küche tanzt Charleston“, Kabarett mit dem „Peggy Theuer Ensemble“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr



Lernroboter der Robot School: Das interaktive Gerät mit leuchtenden Augen und Fernsteuerung unterstützt Kinder spielerisch beim Entdecken von Technik und Programmierung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 5. März
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 6. März
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 7. März
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 8. März
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 9. März
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 10. März
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 11. März
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 12. März
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 13. März
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 14. März
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Sonntag, 15. März
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf Tauna-Gas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Freude beim Kennenlernen anlässlich des Mehrgenerationenprojekts. Foto: Annika Baumgart

Lachen kennt kein Alter

Steinbach (stw). Bei traumhaftem Frühlingswetter trafen sich Menschen verschiedener Generationen erstmals im Backhaus – und schon beim Kennenlernen wurde viel gelacht. Ein gutes Zeichen für den Start des Mehrgenerationenprojekts „Labor Europa“ unter der Trägerschaft des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach 2000. Das Staunen war groß, als das Alter der Teilnehmenden bekannt wurde: Die Jüngste ist elf Jahre alt, der Älteste über 80. Diese Vielfalt prägt das Projekt, dessen Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren laufen. In wöchentlichen Proben entstehen selbst geschriebene Szenen zu aktuellen Themen unseres Lebens – in Steinbach, in Europa und darüber hinaus. Projektleiterin Ellen Breitsprecher betont: „Die Mischung aus echter Diskussion, Rollenarbeit, Singen, gemeinsamem Essen und Lachen macht das Projekt aus. Theater hilft uns, uns selbst besser kennenzulernen – und Verständnis für andere Perspektiven zu entwickeln.“ Alle Generationen bringen sich dabei sowohl schauspielerisch als auch musikalisch ein – und wachsen Schritt für Schritt zu einem Ensemble zusammen. Auch Mitinitiatorin Annika Baumgart zeigt sich beeindruckt von der Kreativität der jungen Darsteller. Immer wieder staunt sie über deren Gedanken und die starke Gruppendynamik, die im „Labor Europa“ spürbar wird. Im „Labor Europa“ entdecken die Teilnehmenden ihre Stärken – und lernen zugleich, mit eigenen Schwächen umzugehen. Gemeinsam

wachsen sie an einem Ziel, das sie schon auf dem Weg dorthin verändert. Gerade im Hinblick auf den bevorstehenden Europatag freut sich die Gruppe besonders über die internationale Beteiligung. Viele Ukrainer erleben in Steinbach gelungene Integration – und zehn von ihnen wirken aktiv im Projekt mit. Die Musikerinnen Anastasiia Bosenko und Viktoriia Kazmyruk sind dankbar, gemeinsam mit Landsleuten auf der Bühne zu stehen. Eine besondere Pointe entsteht im Musical selbst: Ausgerechnet die jüngste Teilnehmerin, die in eine „erfahrene Oma“ schlüpft, bringt es augenzwinkernd auf den Punkt: „Ein Hesse ist, wer sich wie ein Hesse fühlt – und Europäer ist, wer sich wie einer verhält!“ Dass europäische Werte im Alltag gelebt werden, zeigen die ukrainischen Teilnehmenden eindrucksvoll, wenn sie gemeinsam mit allen anderen kraftvoll „Die Gedanken sind frei“ anstimmen. In kurzen Szenen erkunden die Mitwirkenden, wie das „Experiment Europa“ trotz aller Unterschiede gelingen kann – mit Humor, Tiefgang und viel Herz. Die Aufführungen finden am Samstag, 9. Mai, zum Europatag auf dem „Freien Platz“ in Steinbach sowie am 17. Mai im Rahmen des Stiftungsgottesdienstes der Evangelischen Sankt Georgsgemeinde statt. Denn wo Menschen gemeinsam lachen, zuhören und gestalten, wächst Gemeinschaft – in Steinbach und darüber hinaus.

Förderung für Balkonkraftwerke

Steinbach (stw). Ein zentrales Vorhaben ist dabei die Einführung einer 30-prozentigen Förderung für Balkonkraftwerke. Analog zur bewährten Zisternenförderung der 1990er-Jahre soll hierfür ein jährlich festgelegtes Budget im kommunalen Haushalt bereitgestellt werden. Damit schafft die Kommune Verlässlichkeit und transparente Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt stehen die knapp 5.000 Haushalte der Kommune – insbesondere die vielen Bürger, die in Mehrfamilienhäusern leben. Gerade dort ist die Installation klassischer Photovoltaikanlagen häufig komplexer oder gar nicht möglich. Mit der gezielten Förderung von Balkonkraftwerken möchte die SPD bewusst Anreize schaffen, um flächendeckend an der Energiewende teilhaben und von sinkenden Stromkosten profitieren zu können. Die beiden SPD-Kandidaten Ruben Leinberger und Jürgen Galinski haben sich kürzlich ein neu installiertes Balkonkraftwerk vor Ort

angeschaut und sich über die praktischen Vorteile informiert. Beide begrüßten ausdrücklich die Vorteile des Balkonkraftwerks und hoben sowohl den wichtigen ökologischen Beitrag zum Klimaschutz als auch die spürbaren Kosteneinsparungen für die Haushalte hervor. Zugleich betont die SPD, dass sich nicht jede Familie oder jede Einzelperson die Anschaffung ohne Unterstützung leisten kann. Genau hier möchte die SPD mit einer 30-prozentigen Förderung gezielt unterstützen und zusätzliche Anreize setzen. Auch bundesweit zeigt sich die Dynamik dieser Entwicklung: Nach Angaben des Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE ist die Zahl der registrierten Balkonkraftwerke in den vergangenen Jahren auf mehrere hunderttausend Anlagen gestiegen, mit besonders starken Zuwächsen in den Jahren 2023 und 2024. Für die SPD ist klar: Eine zukunftsweisende Kommunalpolitik verbindet Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und konkrete Entlastung für die Bürger.

Schließung der Verwaltung zur Auszählung der Wahl

Steinbach (stw). Am Sonntag, 15. März, finden die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Kreistag (Kommunalwahlen) statt. Aufgrund der Auszählung der Stimmen bleiben die Ämter der Stadtverwaltung am Montag, 16. März, und Dienstag, 17. März 2026, geschlossen. Die Stadtverwaltung ist ab Donnerstag, 19. März 2026, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bürger da: *Servicezeiten Einwohnerservice/Bürgerbüro:* Montag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 13 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. *Sprechstunden übrige Verwaltung:*

Montag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 13 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Für eine Terminvereinbarung steht den Bürgern die Online-Terminvergabe auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de zur Verfügung. Ebenso können Interessierte telefonisch unter 06171- 70000 und per E-Mail an buergerbuero@stadt-steinbach.de einen Termin vereinbaren. Zudem steht dienstags der terminfreie Nachmittag des Bürgerbüros von 13 bis 18 Uhr mit offener Sprechstunde zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten bietet die städtische Homepage unter www.stadt-steinbach.de unter der Rubrik Rathaus und Aufbau der Verwaltung.

Diebstahl

Steinbach (stw). Die Geschädigte stellte am Freitag, 13. Februar gegen 13 Uhr ihren PKW auf dem Parkplatz des Friedhofes ab. Sie entfernte sich nur kurz vom Fahrzeug, schloss aber ihren PKW nicht ab. Dies nutzte ein bislang unbekannter Täter, entwendete eine Handtasche aus dem Fahrzeug und entfernte sich in unbekannte Richtung. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

Einbruch

Steinbach (stw). Zwischen Freitag, 6. Februar 14 Uhr, und Montag, 9. Februar 19.30 Uhr, betreten Unbekannte das Grundstück eines Wohnhauses in der Steinbacher Rosserstraße und hebelten dort im rückwärtigen Bereich eine Kellertür auf. In den Wohnräumen nahmen sie Diebesgut an sich, und traten die Flucht an. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-
INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

OBG
Freie Wähler

Am **15.03.26** zur Wahl!
Demokratie stärken

OBERURSEL wählt die OBG

- ✓ Weniger Verkehr, mehr Lebensqualität
- ✓ Stadtentwicklung mit Maß & Vernunft
- ✓ Familienfreundliches Oberursel gestalten
- ✓ Vereine & Ehrenamt stärken

Politische Werbung · TTPA: pwtg.obg.de

CDU OBERURSEL

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL

KERSTIN ARCIUOLO
LISTE 1 | PLATZ 5

LOTHAR KÖHLER
LISTE 1 | PLATZ 6

PETER HAAS
LISTE 1 | PLATZ 7

NADJA HALLERT
LISTE 1 | PLATZ 8

Politische Werbung, Transparentbekenntmachung: www.cduoberursel.de/transparenz26/
V.i.S.d.P.: CDU Oberursel, Martin Bollinger, Vorsitzender, c/o CDU Hochtaunus, Justus-von-Liebig-Straße 3, 61352 Bad Homburg – Fotos: Daniela Steffek

DENNIS PFEIFFER

Listenplatz 4

Am 15.03. GRÜN wählen

Familie. Umwelt. Mobilität.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTPA VERORDNUNG

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com

dvct

deutscher verbund für coaching & training gmbh

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März 2026

Fahrschule Häring – Born 2 drive

Die Fahrschule Häring ist ein familiengeführtes Unternehmen und steht für qualitativ hochwertige Ausbildung auf zwei und vier Rädern. Ziel ist die Ausbildung verantwortungsvoller, sicherer und umweltbewusster Verkehrsteilnehmer.

Mit monatlichen Theorie-Intensivkursen wird der komplette theoretische Unterricht innerhalb von sieben Werktagen vermittelt. Ergänzend steht eine mobile Lernmöglichkeit per Smartphone zur Verfügung. Gemeinsam mit den Fahrlehrern wird ein individueller Ausbildungsplan bis zur praktischen Prüfung erstellt.

Mit diesem Ausbildungskonzept gibt die Fahrschule Häring ihr

Versprechen für den sicheren Weg zur Mobilität und zur persönlichen Freiheit.

Jetzt doppelt punkten:

Im März profitieren Oberursel Card-Inhaber:innen besonders, denn die Fahrschule Häring ist ab sofort offizieller Partner der Oberursel Card. In diesem Zeitraum können doppelte Punkte gesammelt werden.

Die Familie Häring und das Team freuen sich auf zukünftige Fahrschüler:innen.

Sponsoren der Oberursel Card

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

STADTWERKE OBERURSEL

einfach verbunden.

STADT OBERURSEL

Steueramt

Livell

Columbus Apotheke

MOUK

MARKENSTADT

Freizeit Ticket Oberursel

Claus Blumenauer

Immobilien-Gesetz

elaya hotel

besten oberursel

car wash

DRYNESS

5 MARKEN

unter einem Dach

OBG

Freie Wähler

STIERSTADT wählt die OBG

Keine neuen Baugebiete, Grünflächen erhalten

Sichere Schulwege & gute Mobilität für alle

Seedammweg bleibt zu, Naherholung schützen

Starkregenrisiko für Ortskern minimieren

Am 15. März zur Wahl! Jede Stimme wirkt

Politische Werbung - TTPA: pwtg.obg.de

Handtasche aus Auto gestohlen

Steinbach (stw). In Steinbach haben Unbekannte am Freitag, 13. Februar, eine Handtasche aus einem Porsche gestohlen. Das Fahrzeug, ein weißer Porsche Macan, war gegen 14.30 Uhr für wenige Momente unverschlossen auf dem Parkplatz des Friedhofs im Praunheimer Weg geparkt, als die Täter die Handtasche im Innenraum erblickten und kurzerhand mitnahmen. Kurz zuvor sah die Halterin des Autos noch einen blauen Transporter, womöglich mit Groß-Gerauer Kennzeichen (GG), der neben ihrem Auto hielt. Ob dieser Transporter mit dem Diebstahl im Zusammenhang steht, ist nun Gegenstand der kriminalpolizeilichen Ermittlungen. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 zu melden.

Versuchter Diebstahl

Steinbach (stw). Unbekannte Täter versuchten im Zeitraum Freitag, 30. Januar bis Samstag, 31. Januar, insgesamt drei Garagentore in der Stettiner Straße aufzuhebeln. Ein Eindringen in das Innere der Garagen gelang nicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro an den Garagentoren und der Außenfassade. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06171 6240-0 mit der Polizeistation Oberursel in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall

Steinbach (stw). Bei einem Verkehrsunfall in der Industriestraße kam es am Freitag, 27. Februar um 19.37 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW (Ford Mondeo) und einem Fußgänger. Der 84-jährige Fahrzeugführer war alkoholisiert. Der Fußgänger überquerte die Straße über den Fußgängerüberweg. Der Fußgänger wurde bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt, konnte nach Erstversorgung mittels Rettungswagen vor Ort verbleiben.

Versuchter Einbruch

Steinbach (stw). Am Sonntagmorgen, 1. März um 7.41 Uhr versuchte ein unbekannter Täter in der Bahnstraße über das Kellerfenster in das Objekt einzudringen. Es blieb bei dem Versuch das Fenster aufzuhebeln. Hinweise werden von der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 entgegengenommen.

Fahrradweg nach Oberhöchstadt

Steinbach (stw). Steinbach hat sich mit der Verabschiedung eines Fahrradwegekonzeptes im Jahre 2021 verpflichtet, Schritt für Schritt mehr für sichere Fahrradwege zu tun. Eine besondere Maßnahme ist dabei die neu geplante Verbindung entlang der Kreisstraße K768 nach Oberhöchstadt, die vor allem als Schulweg zur Altkönigschule in Kronberg eine besondere Bedeutung hat. Dieses Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Hochtaunuskreises mit den Städten Steinbach und Kronberg. Die Steinbacher Stadtverwaltung hat dabei die Federführung übernommen und treibt das Projekt voran. Landrat Ulrich Krebs ließ sich wieder einmal vor Ort über die Fortschritte informieren. Bereits im April 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst, der neben eines eigenen Fahrradweges westlich der Kreisstraße einige weitere Elemente enthält, die gleichzeitig mit gebaut werden sollen: Ein Regenrückhaltebecken, eine längere Rechtsabbiegerspur für PKW aus dem Neuwiesenweg, eine sichere Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger am Stadteingang Kronbergerstraße. Die Offenlegung des Bebauungsplanes erfolgte dann im August/September 2025, die Eingaben werden derzeit ausgewertet und bewertet. Bürgermeister Steffen Bonk rechnet mit einem gültigen Bebauungsplan in diesem Jahr. Parallel wird die Ausschreibung für die Baumaßnahmen erarbeitet, sodass ein Beginn der Baumaßnahmen im Jahre 2027 möglich sei. „Wir sind dem Hochtaunuskreis sehr

dankbar, dass er als eines der ersten Neubaugebiete für Fahrradwege die für uns wichtige Verbindung nach Oberhöchstadt ausgewählt hat.“ bedankte sich Steffen Bonk beim Landrat. Die Maßnahme werde ungefähr 4 Mio. € kosten, ein Zuschuss des Landes Hessens ist möglich. Bei der Vorort-Besichtigung des zukünftigen Baugebietes vor allem für das Regenrückhaltebecken erläuterte der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher (CDU) dem Landrat die sehr positiven Erfahrungen, die die Stadt Steinbach mit den drei bisher bestehenden Becken gemacht hat: „Wenige Monate nach Fertigstellung unseres großen Rückhaltebeckens an der Waldstraße hatten wir ein Starkregenereignis hier, das mit 50 Liter pro Quadratmeter in einer halben Stunde heftiger als ein Jahrhundertregen war. Ohne dieses Becken wären die Schäden in Steinbach viel größer ausgefallen. Da haben wir aber auch gesehen, dass insbesondere die Königsteiner Straße noch nicht genügend geschützt ist, deshalb wird dieses vierte Becken geplant.“ Intensiv wurde auch diskutiert, dass die Veränderungen der Verkehrsführung der K 768 im Eingangsbereich der Stadt zwei wesentliche Verbesserungen erreichen sollen. Einmal werde über die Insel in der Straßenmitte eine sicherere Querung von Fußgängern und Radfahrern erreicht, zum anderen wird die leicht kurvige Einfahrt zu einer Verkehrsberuhigung in der Kronberger Straße führen. Letztendlich werde auch die Lücke für die Fußgänger zwischen Rosserstraße und Nicolaiweg stadtauswärts geschlossen.

Yumajo weiht Bistro 61 als Veranstaltungsort

Steinbach (stw). Direkt neben der ursprünglichen Quelle des Steinbachs gelegen ist der traditionsreiche ehemalige Quellenhof. Die wunderschön ausgebaute Scheune beherbergt seit 2025 das Bistro 61. Dieses wird nun am Freitag, 20. März um 19 Uhr, durch Yumajo auch als Konzertort eingeweiht. Die 2022 gegründete Band spielt in der außergewöhnlichen Besetzung aus Klarinette (Julia Kitzinger), Keyboard (Malte Bechtold), E-Bass (Ruben Leinberger) und Schlagzeug (Diogo Marques) und präsentiert ihren charakteristischen Klang seitdem regelmäßig auf verschiedensten Veranstaltungen in der Umgebung. In ihrem neuen Konzertprogramm weitwinkel verbinden die vier Musiker ihre unterschiedlichen musikalischen Hintergrün-

de zu einem runden Konzertprogramm, das die ein oder andere Überraschung bereithält. So schauen sie im sprichwörtlichen Weitwinkel in verschiedene Stile und interpretieren Stücke aus Jazz, Pop und Weltmusik auf ihre ganz eigene Weise. Auch Eigenkompositionen der verschiedenen Bandmitglieder werden zu hören sein. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuen Konzertprogramms im November 2025 freuen sich die Musiker auf die neue Eventlocation. Karten kosten 16 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse und 9 Euro ermäßigt und sind erhältlich im Bistro 61, Kirchgasse 9, Steinbach. Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, 17 bis 23 Uhr. Reservierung und Informationen unter Telefon 0174-7863239.

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

INTERSPORT

KRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Netto

Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Das Institut ist umgeben von vielen Grünflächen, sehr zur Freude aller Bienen.

Kleine Tiere, große Wirkung – Schutz der Bestäuber-Population

Oberursel (sis). Seit 1937 ist das Bieneninstitut Teil der Stadtgeschichte von Oberursel. Was einst in deutlich kleineren Strukturen begann, ist heute eine moderne Forschungseinrichtung mit überregionaler Bedeutung – und zugleich ein Ort, mit dem sich viele Bürger identifizieren. Die breite Zustimmung aus der Bevölkerung, von der Stadt und von zahlreichen Institutionen zeigt: Das Thema Bienen bewegt. „Wir spüren eine große Unterstützung aus der gesamten Stadtgesellschaft“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „Der Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Gerade die Nähe zur Metropole Frankfurt macht Oberursel zu einem idealen Standort, um Forschung, Bildung und gelebten Naturschutz miteinander zu verbinden.“

Bieneninstitute gibt es weltweit nur wenige, auch in Deutschland sind sie an zwei Händen abzuzählen. Die Besonderheit in Oberursel liegt in der engen Anbindung an die Goethe-Universität Frankfurt. Träger und Eigentümer ist die Polytechnische Gesellschaft in Kooperation mit der Universität. Diese Konstellation ermöglicht nicht nur wissenschaftliche Exzellenz, sondern auch Promotionsrechte am Standort – eine Besonderheit, die das Institut in seiner Struktur einzigartig macht. Doch das Institut versteht sich nicht nur als Forschungsstätte, sondern ausdrücklich als offener Ort. Transparenz gegenüber den Bürgern ist Teil des Selbstverständnisses. Schulklassen aus Oberursel und der Region besuchen das Institut regelmäßig, insbesondere Kinder der ersten bis vierten Klasse sowie Vorschulgruppen. Die Führungen sind kostenfrei. Der Garten steht offen, Honig kann direkt vor Ort erworben werden. Rund 600 bis 700 Menschen durchlaufen jährlich das Institut.

„Von klein auf muss das Interesse für Umwelt- und Klimathemen geweckt werden“, betont Runge. „Deshalb ist es wichtig, dass Kinder hier erleben können, wie Forschung funktioniert und welche Rolle Bienen für unsere Ernährung und Biodiversität spielen.“ Institutsleiter Prof. Dr. Bernd Grünwald ergänzt: „Auch Inklusion wird großgeschrieben. Das Gebäude ist barrierefrei, Wege weisen eine Neigung von unter drei Grad auf. Blinde und sehbehinderte Besucher können Informationen über QR-Codes abrufen“. Damit wird deutlich: Umweltbildung soll möglichst allen zugänglich sein – unabhängig von Alter oder Einschränkungen. Der Beruf des Imkers, einer der ältesten Handwerksberufe überhaupt, spielt dabei eine

besondere Rolle. Die dreijährige Ausbildung gilt als anspruchsvoll und vielseitig: Neben praktischem Arbeiten an den Völkern gehören Kenntnisse in Biologie, Ökologie, Hygiene, Vermarktung und Betriebswirtschaft dazu. Leidenschaft für Natur und Klima ist ebenso gefragt wie mathematisches Verständnis, etwa bei Ertragsberechnungen oder der Analyse von Entwicklungszyklen im Bienenvolk. Im Ausland ist die Imkerausbildung vielerorts hoch anerkannt und gut vergütet. Auch in Oberursel wird großen Wert darauf gelegt, Theorie und Praxis eng zu verzahnen. Biowissenschaftler, Wissenschaftler und Auszubildende arbeiten unter einem Dach – Forschungsergebnisse fließen direkt in die Ausbildung ein, während praktische Erfahrungen aus der Imkerei Impulse für wissenschaftliche Fragestellungen liefern. Das Institut versteht sich damit als Lernort für Schülerpraktikanten, Auszubildende und Studierende gleichermaßen.



Die bereits umgezogenen Bienenhäuser der Auszubildenden.

Gleichzeitig steht die Imkerei im Wandel erläutert Imkerin Diana Weckeiser: „Der Klimawandel verändert Vegetationszeiten, Winter werden milder, Pflanzen wie der Raps blühen heute deutlich früher als noch vor 15 Jahren. Hinzu kommen neue Herausforderungen wie Krankheiten oder invasive Arten“. Umso wichtiger ist es aus Sicht der Stadt, Verantwortung breiter zu verteilen. Grünflächen, Vereinsgelände oder Unternehmensareale könnten stärker mit Blühpflanzen gestaltet werden.

Auch lokale Initiativen und Unternehmen greifen die Impulse auf: Blühflächen, naturnahe Grünstreifen und Kooperationen mit Vereinen sollen dazu beitragen, Lebensräume für Bestäuber zu erhalten. Die Stadt Oberursel berät Bürger aktiv bei der Anlage naturnaher Gärten und stellt entsprechende Pflanzkonzepte zur Verfügung. Auch Unternehmen wie die Alte Leipziger haben dieses Konzept aufgegriffen und setzen es auf ihren Flächen um.

„Die Menschen sind beim Thema Umwelt oft weiter, als man denkt“, ist Prof. Dr. Grünwald fest von überzeugt. „Viele haben längst verstanden, wie wichtig Biodiversität für unsere Lebensqualität ist“. Die Aufgabe der Kommune sei es, dieses Engagement zu unterstützen und zu bündeln. Oberursel profitiert dabei von seiner besonderen Lage: urban angebunden und dennoch im Grünen. Kaum zehn Minuten braucht es vielerorts, um Natur zu erleben. Das Bieneninstitut steht sinnbildlich für diese Verbindung – zwischen Stadt und Landschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft.

Im dritten Teil der Serie rückt die wissenschaftliche Arbeit selbst in den Mittelpunkt: die Forschung am Bienenhirn, historische Meilensteine des Instituts und die Menschen, die seit Jahrzehnten die Bienenkunde in Oberursel prägen.

Mobile Musikschule
Cello for Fun - Valeria Beck
Klavier- und Cellounterricht
mobil 0178-2871055
info@cello-for-fun.de

Umrüstung Lichtsignalanlage

Oberursel (ow). Ab Montag, 2. März, wird die Lichtsignalanlage in der **Gablonzer Straße/Gattenhöferweg** technisch auf den neuesten Stand gebracht: Das Steuergerät wird erneuert, die Anlage auf LED-Technik umgerüstet und um Blindensensorik, Blindenakustik sowie Bodenindikatoren erweitert. Damit ist zukünftig ein barrierefreier Übergang möglich. Da sich die Anlage auf einer stark befahrenen Durchfahrtsstrecke befindet, sorgt während der Bauphase ein Provisorium für die sichere Weiterführung des Verkehrs. Die Arbeiten sind bis Freitag, 13. März, terminiert. Für eventuell auftretende Einschränkungen und Behinderungen während der Baumaßnahme wird um Verständnis gebeten.

Hopfen, Malz und Leidenschaft

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. Mai, steigt im Rahmen des Oberurseler Bierfestes der vierte Oberurseler Hobbybrauwettbewerb! Hier wird nicht anonym eingereicht – hier wird live ausgeschrieben! Hobbybrauer präsentieren ihr Bier persönlich vor Ort und stellen sich dem Urteil der Besucher. Das Publikum bewertet – und am Ende kürt eine Profi-Jury den offiziellen Sieger. Natürlich winken attraktive Preise und vor allem: Ruhm, Ehre und jede Menge Applaus! Bis Sonntag, 15. März, ist noch eine Anmeldung sowie das Anfordern von Informationen möglich per E-Mail an: hobbybrauoberursel@gmx.de. Ran an den Sud – Oberursel sucht sein bestes Hobbybier!

NORD wählt die OBG

- ☒ Oberursel Nord Lebenswerter für alle.
- ☒ Stadtentwicklung Mit Maß und Weitsicht.
- ☒ Dornbachstraße Überall Tempo 30!
- ☒ E-Mobilität Laden im Norden vorantreiben.

Am 15.03.26 zur Wahl! Demokratie stärken

Politische Werbung: TTPA: pwrto.obg.de

DR. ANGELA HELBLING

Listenplatz 3

Am 15.03. GRÜN wählen

Klima. Teilhabe. Transparenz.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ ERKLÄRUNG NACH TTPA-VERORDNUNG

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März 2026

Unser Gutscheineheft schenkt Ihnen viele Vorteils-Coupons zum einkaufen, erleben, genießen. Genießen Sie die Vorteile, die Sie durch die Oberursel Card erhalten. Als Oberursel Card-Inhaber:innen erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar nach Hause. Ab 19.03.2026 liegt es auch in den teilnehmenden Geschäften aus und wird über die Oberurseler Woche verteilt.

Die Vorteils-Coupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine

Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Sie erhalten die Karte bei einem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.

Sponsoren der Oberursel Card



Erste Reihe: Bürgermeisterin Antje Runge und Institutsleiter Prof. Dr. Bernd Grünwald. Hinten v.l.: Imkermeisterin Diana Weckeiser, Student Jonas Mähler und Imkermeister Sebastian Müller. Fotos: Schlünsen

Obstbau Stegmann
Apfel die schmecken

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

MITTE wählt die OBG

- ☒ mehr Sauberkeit in der Innenstadt & Pflege vorhandener Grünflächen
- ☒ Rückkehr Samstag Wochenmarkt auf den Marktplatz
- ☒ Entlastung Oberhöchstatter Str.
- ☒ Erhalt oberirdischer Parkplätze

Eine lebendige Mitte für alle

Politische Werbung - TTPA: pwtg.obg.de

LISTE 10 - KREISTAGSWAHL

ROBERT HOHMANN

CHRISTIN JOST

MICHAEL REHWALD

GEORGES PELTIER

MIT HERZ UND VERSTAND FÜR UNSEREN KREIS!

Politische Werbung: FREIE WÄHLER Hochtaunus; Kommunalwahl 2026; Weitere Informationen unter: www.fw-htk.de/transparenz

Anzeige

Endlich schmerzfrei – Die Hallux-Walk®-Einlage im Sanitätshaus Desor

Innovative Hilfe bei Ballenzeh: Jetzt Termin sichern!

Leiden Sie unter einem Ballenzeh (Hallux valgus)? Viele Menschen kennen die Beschwerden: Das Großzehengrundgelenk verschiebt sich, die Zehe driftet nach innen – und jeder Schritt wird zur Qual. Die HalluxWalk®-Einlage im **Sanitätshaus Desor** bietet Ihnen jetzt eine revolutionäre Lösung!

Unsere patentierte, individuell gefertigte Einlage richtet den Fuß gezielt auf und entlastet den Ballen. Ein spezieller Keil unter dem Ballen wird exakt auf Ihre Fußstatik abgestimmt – für maximalen Behandlungserfolg. Nach einer dynamischen Fußanalyse und einem 3D-Scan fertigen wir Ihre Einlage in Handarbeit. Die Hallux-Walk® verteilt den Druck neu, stützt das Längsgewölbe und kann sogar die Schiefstellung reduzieren – wissenschaftlich belegt!

- Spürbare Schmerzlinderung und bessere Beweglichkeit
- Ideal für Alltag und nahezu jeden Schuh
- Nachmessungen und Beratung ohne Wartezeiten

Die Wirkung der HalluxWalk®-Einlage wurde bereits bei über 4000 zufriedenen Kunden bestätigt. In einer wissenschaftlichen Studie konnte eine durchschnittliche Verbesserung des Hallux-Winkels von 19 auf 14 Grad nachgewiesen werden – das bedeutet eine echte Entlastung und ein deutlich angenehmeres Gehen!

Zusätzlich empfehlen wir gezieltes Training der Fußmuskulatur und ausreichend Platz im Schuh.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin! Lassen Sie sich individuell beraten und testen Sie die Hallux-Walk®-Einlage. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website:

www.halluxwalk.de/desor
Kaiser-Friedrich-Promenade 26
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 1770330

Gehen Sie wieder schmerzfrei und sicher durchs Leben – mit HalluxWalk®!

Frühlingsgefühle in der Innenstadt mit Shopping der Sinne im März

Oberursel (ow). Die Tage werden heller, die Luft milder und langsam kehrt neues Leben in die Stadt zurück: Der Winter verabschiedet sich – höchste Zeit, die Sinne zu wecken und den Frühling willkommen zu heißen. Eine wunderbare Gelegenheit dazu bietet das „Shopping der Sinne“ am Samstag, 7. März, wenn die Oberurseler Innenstadt von 10 bis 18 Uhr zum genussvollen Bummeln, Entdecken und Verweilen einlädt.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die vielfältigen Aktionen des Handels. Die teilnehmenden Geschäfte verwandeln ihre Räume in kleine Erlebnisorte, an denen sich sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen auf besondere Weise verbinden. Wer durch die Innenstadt flaniert, kann sich auf inspirierende Begegnungen, kulinarische Kostproben und anregende Gespräche freuen.

Ein Treffpunkt für alle, die Bücher lieben, ist die Buchhandlung Libra am Rathausplatz. Unter dem Motto „Lesen mit allen Sinnen“ lädt das Team am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre über Literatur ins Gespräch zu kommen. Oberurseler Bücherclubs, Buch-Bloggerinnen und Buchhändlerinnen tauschen sich mit Besucherinnen und Besuchern über Lieblingsbücher, Geheimtipps und aktuelle Neuerscheinungen aus. Wer gern liest und sich inspirieren lässt, findet hier Gleichgesinnte und spannende Empfehlungen.

Auch die katholische Kirchengemeinde Sankt Ursula beteiligt sich am Shopping der Sinne. In der Hospitalkirche erwartet das Familienzentrum Doppelpunkt von 15 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Rund um Solibrot und Madagaskar“. An verschiedenen Stationen können große und kleine Gäste schmecken, hören, ausprobieren, rätseln und basteln.

Mit Kamishibai-Erzähltheater um 15.15 Uhr und 16 Uhr sowie Solibrot-Liedern zum Mitsingen um 15.30 und 16.30 Uhr entsteht eine lebendige und herzliche Atmosphäre für die ganze Familie.

Genussvoll wird es auch im Lilo Concept Store. Hier können Besucher die besonderen Feinkostprodukte von Nicolas Vahé aus Dänemark entdecken und probieren. Feine Oliven, aromatisches Pesto und würzige Tapenaden laden zu einem kleinen kulinarischen Ausflug ein. Die geschmackvollen Spezialitäten stehen für hochwertige Zutaten, charakterstarkes Design und mutige Kombinationen – und eignen sich zugleich als inspirierende Geschenkideen.

Im Liwell Reformhaus Herrmann dreht sich alles um hochwertige ätherische Bio-Öle in Lebensmittelqualität, die sowohl in der Küche als auch für das Wohlbefinden vielseitig eingesetzt werden können. Ob fruchtig oder würzig – die hochkonzentrierten Pflanzenessenzen eröffnen neue Geschmackswelten und sollten sparsam dosiert werden. Beim „Shopping der Sinne“ können Besucher die Welt der Düfte entdecken und sich vor Ort fachkundig beraten lassen.

Ein Zeichen für fairen Handel und gelebte Solidarität setzt der Weltladen Oberursel. Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März wird bereits am 7. März der „Café Feminista“ ausgeschenkt. Besucher sind eingeladen, im Weltladen vorbeizuschauen, eine Tasse zu genießen und dabei mehr über die Hintergründe des fair gehandelten Kaffees und die Projekte zum Weltfrauentag zu erfahren.

Am Eingang zur Altstadt von Oberursel, im schönen Fachwerkhäus Strackgasse 1, freuen sich Inhaberin Kristina Nickel und ihr Team in der Boutique Glückskind darauf, sich mit der Kundschaft zu neusten Modetrends auszutauschen. Das Modegeschäft Vestimentum Prime in der Strackgasse präsentiert feinste italienische Mode von besonderer Qualität. Inhaberin Maria Sugameli-Borchert lädt Modeinteressierte zu einem Glas Wein oder Sekt und zu kleinen Köstlichkeiten ein, während Models von 15-17 Uhr ausgewählte Lieblingsstücke der neuen Kollektion präsentieren.

Ein paar Schritte weiter, im Modegeschäft Anamori Women, ist ebenfalls eine neue Kollektion zu sehen. CK in der Vorstadt und Planet Fashion im Holzweg präsentieren ihre neue Frühjahrsmode. Wer gute Beratung zu Matratzen, individuellem Liegekomfort, Bettwäsche, hochwertigen Kissen, maßgeschneiderten Vorhängen oder Tischwäsche sucht, ist bei Betten Steinecker in der Unteren Hainstraße genau richtig.

Bei Swissbionik in der Weidengasse 6 dreht sich alles um Entspannung und Wohlbefinden: Bei stimmungsvoller Musik und mit Hilfe eines pulsierenden Magnetfelds kann der Zellstoffwechsel angeregt und neue Energie getankt werden. Für kleine kulinarische Genüsse ist ebenfalls gesorgt.

Bei City Zweirad in der Korfstraße dreht sich alles ums Fahrrad: Vom Lastenrad über leichte E-Bikes bis hin zu Zubehör werden aktuelle Trends vorgestellt. Um 15 Uhr findet zudem ein Fahrrad-Workshop gemeinsam mit Flickwerk und Windrose statt – begleitet von Café und kleinen Snacks.

Ob Mode, Genuss, Gespräche oder kreative Mitmachangebote – das Shopping der Sinne lädt dazu ein, Oberursel mit allen Sinnen zu entdecken. Fußstapfen auf dem Boden verbinden die teilnehmenden Geschäfte. Außerdem markieren Lampions die Eingänge und weisen den Weg zu den Aktionen. Am 7. März warten in der Innenstadt offene Türen, frühlingshafte Genussmomente und viele Überraschungen.

„Die Schöne und das Biest“ kommt in die Stadthalle

Oberursel (ow). Die Magie des französischen Volksmärchens kommt direkt vor die Haustür: Mit „Die Schöne und das Biest – das Musical“ lädt Theater Liberi Groß und Klein zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis in die Stadthalle ein. Am Samstag, 14. März 2026, um 15 Uhr verwandelt sich die Bühne in eine märchenhafte Welt, in der es um Liebe, Mut und das Überwinden von Vorurteilen geht.

Theater Liberi steht für modernes Familienentertainment und setzt dabei auf Qualität und Nähe: Anstatt sich auf große Metropolen zu beschränken, bringen sie ihre Eigenproduktionen direkt in lokale Veranstaltungshäuser – wie jetzt auch in Oberursel. „Wir wollen, dass jede Familie die Möglichkeit hat, ein hochwertiges Musical in ihrer Region zu erleben“, erklärt Lars Arend, der die künstlerische Gesamtleitung innehat. „Unsere Shows sind dabei so konzipiert, dass sie nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene verzaubern.“

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt den hohen künstlerischen Anspruch, den Theater Liberi in jede Produktion steckt. „Die Schöne und das Biest – das Musical“ ist eine Eigenproduktion, bei der vom Drehbuch über die Musik bis zu handgefertigten Kostümen und dem wandelbaren Bühnenbild alles selbst erarbeitet wird. Dies garantiert eine einzigartige Interpretation des beliebten Märchens. „Wir legen viel Wert darauf, dass jedes Detail stimmt und die Magie der Geschichte auf die Bühne übertragen wird. Uns ist es wichtig, eine Show zu schaffen, die alle Sinne anspricht und das Publikum in eine andere Welt entführt“, betont Arend. Das wird auch musikalisch umgesetzt, denn die Eigenkompositionen bedienen sich vieler verschiedener Genres und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise: Pop trifft Rock, Schlager trifft Chanson und Jazz trifft Folklore.

Die Nähe zu den Zuschauern und die Liebe zum Detail machen Theater Liberi zu einem besonderen Erlebnis. „Wir möchten, dass die Familien nicht nur zuschauen, sondern mit unseren Darstellenden zusammen in die Geschichte eintauchen“, so Arend.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten zwischen 25 und 31 Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets im Internet unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Leser der Oberurseler Woche benötigen nur ein wenig Glück, um das Musical zu besuchen. Es werden zwei Mal zwei Tickets verlost. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. März - das Los entscheidet.

Die Redaktion freut sich über viele Teilnehmer, die ihre Postkarte bitte an die Redaktion Oberursel senden, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Viel Glück.



Die Vertreter der zehn Kommunalparteien diskutieren angeregt. Fotos: Enzmann

Geteilte Meinungen zum Durchstich Nassauer Straße

Oberursel (he). Fachliche Argumentationen und einige Wortgefechte bei der Podiumsdiskussion zum Anschluss Nassauer Straße. Am 24. Februar luden die Schüler der IGS Stierstadt zehn Fraktionsvorsitzenden der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung ein, um über das millionenschwere Projekt zu diskutieren. Drei Schüler aus den Qualifikationsphasen zwei und vier führten die Anwesenden durch die Diskussion und achteten auf die Einhaltung der Redezeiten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde lautete die erste Frage an die Politiker, inwiefern der Verkehr auf der Nassauer Straße tatsächlich ein Problem darstelle. Zu Stoßzeiten stauet sich der Autoverkehr in der Liebfrauenstraße, münde in die Nassauer Straße und sowohl Frankfurter Landstraße, als auch Homburger Landstraße seien davon betroffen, so Marion Unger von der Oberurseler Wählergemeinschaft (OWG). Dem schloss sich Martin Bollinger von der CDU an, wenn die Schranken des Bahnübergangs sich schließen entsteünde Chaos für alle Verkehrsteilnehmer. Es sei ein Fakt, so Katja Adler von der FDP dass für das alltägliche Verkehrsaufkommen eine Lösung gefunden werden müsse und dass dabei kein Aspekt der individuellen Mobilität vernachlässigt werden dürfe, also Fuß- Rad- und Bahnverkehr dem Autoverkehr nicht vorgezogen werden dürfe. Thomas Fiehler von der Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) argumentierte, es gebe allgemein zu viel Autoverkehr in der Stadt und durch einen Durchstich an der Nassauer Straße verlagere sich dieser Verkehr nicht aus der Stadt heraus, sondern der Mobile Individualverkehr (MIV) werde dadurch eher gefördert. Diese Meinung vertrat auch Bernhard Herzog, SPD und sprach von Studien die belegen würden, dass sich bei ähnlichen Projekten die Situation kurzfristig entspanne. Nach etwa zwei Jahren würde sich jedoch aufgrund von induziertem Verkehr ein ähnliches Bild einstellen, wie man es vorher gehabt habe.

Kostenkalkulation

Auch der Punkt der Finanzierung spielte eine große Rolle. Marion Unger, OWG, gab zu es sei ein Projekt, das finanziell schwer zu stemmen sei, man müsse den eingeschlagenen Weg jetzt aber auch durchziehen. Marc Hehner von der Initiative bezahlbares Oberursel (IBO) merkte an, dass Kosten noch nicht feststünden und man genaueres erst in einigen Jahren wisse, weshalb sie als Partei sich mit Urteilen bezüglich des Projekts noch zurückhielten. Sie wollten aber keinesfalls eine Einschränkung des Verkehrs, da jeder Bürger das Recht zu freien Wahl seines Verkehrsmittels zu haben. Dem stimmte Paul Beuter von der AfD zu, auch sie seien noch unentschlossen und würden zunächst weitere Planungen abwarten wollen, doch Oberursel sei eine Pendlerstadt und der Autoverkehr gehöre dazu. Aktuell liegen Schätzungen für die Kosten

des Projekts zwischen 15 und 25 Millionen Euro. Katja Adler, FDP, die sich klar für das Projekt aussprechen betonte dass Investitionen eben Geld kosten und es wichtig ist Prioritäten an den richtigen Stellen zu setzen. Aufgabe der Politik sei es den Bürgern möglichst viele Freiheiten zu geben und Oberursel zu einer attraktiven Pendlerstadt zu machen. Energisch meldete sich Doktor Claudia von Eisenhart von der Klimaliste Oberursel zu Wort und warf ein, dass durch Gelder, die in die Planung des Durchstichs eingehen, Planungen eines Fahrradweges auf der Frankfurter Landstraße gestoppt wurden. Ihr sei es wichtig den Fahrradverkehr zu stärken, denn dadurch würde automatisch der Autoverkehr entlastet werden. Dietrich Andernacht von den Linken fügte hinzu, dass schon jetzt Gelder für den Verkehr fehlen. Nicht nur dass Radwege nicht gebaut würden, auch der Busverkehr würde reduziert und stark eingeschränkt. Mehrere Millionen Euro für ein solches Projekt auszugeben, stehe daher in keinem Verhältnis. Als Marc Hehner, IBO, nach Alternativen zum Durchstich fragte, erklärte Christina Herr von den Grünen, dass die Partei sich für den Ausbau der Regionaltangente West einsetze. Dadurch würden die Stellwerke elektrifiziert und die Schranke am Bahnübergang in einem besseren Zeitverhältnis geschlossen werden. Außerdem sprach sie den Umbau der Frankfurter Landstraße an. Dieser würde ein



Eine Abbildung zeigt den geplanten Nassauer Durchstich. Foto: Enzmann

Zehntel kosten und etwa 80 Prozent Entlastung bringen. Bernhard Herzog, SPD, fügte hinzu es brauche gute Fahrrad- und Fußgängerwege und eine clevere Ampelschaltung um die Situation auf der Nassauer Straße zu verbessern. Die finanziellen Mittel würden an anderer Stelle nötiger gebraucht, so Herzog. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit konkrete Fragen der Schüler aus dem Publikum aufzunehmen. Den Bahnübergang in beide Richtungen zu öffnen, sei nicht möglich. Es bestünde dann die Gefahr, dass der Verkehr sich bei Stau auf der Nassauer Straße über die Gleise zurückstauet. Auch ein Ausbau der Behelfszufahrt von der Aumühlenstraße zur Bundesstraße, sei ausgeschlossen. Diese wurde 2011 übergangsweise für den Hessentag gebaut und es sei ausgeschlossen eine Genehmigung für die Verkehrstüchtigkeit der Straße zu bekommen. Auf die Frage wie das Projekt denn finanziert werden solle, antwortete Bollinger für die CDU, das Projekt sei zwar günstiger als 25 Millionen zu schaffen, dennoch bräuchte es auf jeden Fall Fördermittel von Land und Bund. Bis dahin sollen die Planungen soweit es geht konkretisiert werden. Eine kurze Umfrage zum Schluss der Podiumsdiskussion, bei der die Meinung der Schüler im Raum abgefragt wurde, brachte kein eindeutiges Ergebnis. Ebenso wie die Vertreter der Parteien, waren sich auch die Schüler recht uneinig über das Projekt.



Der Raum ist gefüllt bis zum letzten Platz - das Thema bewegt.

ULO und Volt Veranstaltung

Oberursel (ow). Die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) und Volt laden zu ihrer Wahlkampf-Abschlussveranstaltung am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 61440 Oberursel ein. Begleitet wird die Abschlussveranstaltung durch Impulsvorträge der Spitzenkandidaten von ULO und Volt zu unseren Zielen und Vorhaben für die Wahlzeit 2026-2031 in der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung und im Kreistag des Hochtaunuskreises. Im Anschluss findet ein offener Dialog statt. Die Veranstaltung endet nach rund 90 Minuten. Darüber hinaus freuen wir uns, mit Ihnen in einen offenen Dialog über gelebte Integration zu treten. Nach etwa 90 Minuten endet die Veranstaltung. Im Internet unter <https://www.kulturcafe-windrose.de/event-details/wahlkampf-abschlussveranstaltung-von-ulo-volt> können sich Interessierte direkt beim Kulturcafé Windrose anmelden. Weiterführende Informationen und Fragen an die ULO beantwortet Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per Mail an Michael.Planer@ul-oberursel.de.

Secondhand Kleider-Basar

Oberursel (ow). Kurz vor dem Frauentag, am Samstag 7. März, organisiert das SPD-Basar-Team wieder in der Stadthalle Oberursel seinen beliebten, traditionellen Secondhand Kleider-Basar für Teenies & Ladies von S bis XXL. Einlass ist um 12 Uhr, der Verkauf geht bis 14 Uhr. Entsprechend der Jahreszeit kommt die Frühlings- und Sommergarderobe zum Verkauf. Schuhe und Handtaschen runden das Angebot ab. Teenies haben traditionell eine eigene Ecke zum Stöbern. Die Kunden schätzen die große Auswahl an schicker, modischer Damenbekleidung aus zweiter Hand zu unschlagbar günstigen Preisen. Dazu Chef-Organisatorin Gabriele Hesse: „Bereits vor mehr als 20 Jahren haben wir diesen beliebten Secondhand-Kleiderbasar für Teenies & Ladies aus der Taufe gehoben. Von Anfang an mit durchschlagendem Erfolg. Seit dem organisieren wir ihn regelmäßig im Frühjahr und im Herbst, also zweimal im Jahr. Inzwischen ist das Thema „Nachhaltigkeit“ für viele Einkäuferinnen sehr wichtig. Preisgünstig und nachhaltig einkaufen, und obendrein für einen guten Zweck, denn wie immer wird der Erlös gespendet, das gibt’s nur beim Secondhand-Kleiderbasar des SPD-Basar-Teams.“

BÜCHERWELTEN IN OBERURSEL

Libra **Bollinger**

Lesung
11. März 2026
19.30 Uhr
Buchhandlung Bollinger

Tickets: 15 Euro
(VVK Bollinger und Libra)

TORSTEN WOYWOD
MATHILDE und MARIE
STYBOL, KREISLEITER



Wir freuen uns auf Sie bei unserer Wahlkampf-Abschlussveranstaltung am Sonntag, den **8. März 2026 um 11 Uhr** im Kulturcafé Windrose Strackgasse 6, 61440 Oberursel

ULO **Volt**

V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO), 1. Vorsitzender Adrian Fritsch, Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

Politische Werbeanzeige zur hessischen Kommunalwahl am 15.03.2026

Oberursel
ZUKUNFT GESTALTEN - mit Herz und Haltung!

Wählen gehen! iVota! Idź wybory! Vai a votare! Menj el szavazni! Πήγαινε να ψηφίσεις! Go vote!

Git oy ver! Mergi la vot! Va voter! Ga stemmen! Idi glasati!

15. MÄRZ
LISTE 3
KOMMUNALWAHLEN AM 15. MÄRZ 2026

SPD

Politische Werbung Transparenzklärung nach TPA-Vordnung

OBG
Freie Wähler

OBERSTEDTEN wählt die OBG

- ✓ Stedter Ortskern entwickeln zum Treffpunkt für Jung & Alt
- ✓ Das Stedter Feld bleibt unbebaut
- ✓ Spiel- und Sportplätze aufwerten
- ✓ Bessere Bedingungen für lokale Wirtschaftsbetriebe

Echt lokal. 15.3. OBG wählen!

Politische Werbung - TTPA: pwtg.obg.de



OBG
Freie Wähler



WEIßKIRCHEN wählt die OBG

- ✓ Den Hochwasserschutz aktiv stärken
- ✓ Mehr Sitzbänke für alle schaffen
- ✓ Gestaltung, Erhalt und Pflege der Sportstätten
- ✓ Sichere Schulwege weiterdenken und stärken

Politische Werbung - TTPA: pwtg.obg.de

Weißkirchen gemeinsam gestalten – jetzt!

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Durchstich Nassauer: Teures Projekt ohne nachhaltigen Nutzen

Oberursel (ow). Die geplante Verbindung der Nassauer Straße zur Weingärtenumgebung überzeugt weder verkehrspolitisch noch finanziell. Auf Grundlage des verkehrlichen Leitbilds der Stadt und der Ergebnisse des vorliegenden Gutachtens spricht sich die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) klar gegen die Umsetzung des Projekts aus.

Das 2021 beschlossene verkehrliche Leitbild formuliert eindeutige Ziele: Der motorisierte Individualverkehr soll nicht weiter steigen, Fuß- und Radverkehr sollen sicherer werden, der ÖPNV attraktiver. Das Gutachten zeigt jedoch: Der Durchstich würde das Verkehrsaufkommen nicht reduzieren, sondern lediglich verlagern. Während einzelne Straßen entlastet würden, nähme der Verkehr an anderen Stellen deutlich zu – insbesondere in der Nassauer Straße selbst. Insgesamt ist sogar von einem Anstieg des motorisierten Individualverkehrs auszugehen.

Zudem wird das Projekt überwiegend vom Quell-, Ziel- und Binnverkehr genutzt. Eine substanzielle Entlastung vom Durchgangsverkehr ist nicht zu erwarten. Im Gegenteil: Dieser wird sich sogar erhöhen.

Mit veranschlagten Kosten von 20 bis 25 Millionen Euro steht das Vorhaben in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen. Gleichzeitig entstehen ökologische und infrastrukturelle Schäden: Rund 160 Tonnen CO₂-Belastung durch den Bau, Verlust wichtiger CO₂-Speicher durch Baumfällungen und Wegfall von mindestens 50 Parkplätzen.

„Angesichts dieser Fakten stellt sich die Fra-

ge nach der Prioritätensetzung. Mit denselben Mitteln könnten nachhaltige Investitionen angestoßen werden – etwa in den Ausbau des Stadtbusangebots, sichere Rad- und Fußwege, soziale und kulturelle Projekte, die Sanierung des Freibads oder die konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzepts“, so der Bau- und umweltpolitische Sprecher der ULO, Thomas Fiehler.

Moderne Stadtentwicklung setzt auf Verkehrsvermeidung, Klimaschutz und Lebensqualität – nicht auf neue Straßenverbindungen mit zweifelhaftem Effekt.

Der geplante Durchstich ist daher weder zukunftsorientiert noch wirtschaftlich verwortbar.

Die Unabhängige Liste Oberursel ist eine lokale Wählervereinigung und setzt sich für sozialliberale und ökologische Politik ein. Preiswerter Wohnraum ist ein zentrales Thema der heutigen Zeit, welches die ULO in Oberursel voranbringen möchte. Außerdem setzt sich die ULO für eine autoarme Innenstadt zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs durch eine bessere Auslastung der Parkhäuser mit einem intelligenten Parkleitsystem ein.

Weiterführende Informationen und Fragen an die ULO beantworten ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch unter Telefon 0176-43885519 oder per Mail an Adrian.Fritsch@ul-oberursel.de und ULO-Fraktionsvorsitzender Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per Mail an Michael.Planer@ul-oberursel.de.

Plaudern und Fotos zum Weltfrauentag

Oberursel (ow). Auf dem Weg vom und zum Wochenendeinkauf zusammen plaudern und lachen: Am Samstag, 7. März, stehen zwischen 9 und 13 Uhr am Stand der Oberurseler GRÜNEN in der Vorstadt (Ecke Columbus Apotheke) die Frauen im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Bei uns ist jeder Tag Frauentag“ können sich die Besucher in einer Fotobox fotografieren lassen und zudem mit den Spitzenkandidatinnen Susanne Herz, Dr. Angela Helbling, Christina Herr und Melina Becker ins Gespräch kommen. „Ob allein, mit Familie oder Freunden – die Grünen freuen uns über viele Besucher, die an den Stand kommen, um die Fotobox zu nutzen. Wer mag, kann sich auch spontan verkleiden“, sagt Spitzenkandidatin Susanne Herz (Listenplatz 1). „Wir stehen für Gespräche zur Verfügung und plaudern gerne mit den Oberurselern über Ideen, wie wir Oberursel fit für die Zukunft machen.“

Osterbasar

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. März, öffnet um 14 Uhr der traditionelle Osterbasar in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, in Oberursel seine Türen. Der Kreis „AUFERSTEHUNGSKIRCHE KREATIV“ lädt alle Interessierten sehr herzlich ein, vorbeizukommen, zu stöbern und die besondere Atmosphäre zu genießen. In den vergangenen Monaten wurde mit viel Liebe, Kreativität und großem Engagement gearbeitet. Entstanden sind zahlreiche handgefertigte Unikate: frühlingshafte und österliche Dekorationen, Geschenkkarten, Seidentücher und -schals sowie liebevoll gestaltete Hasenkissen. Kurz vor dem Basar werden außerdem wieder Marmeladen, Gelees und weitere Köstlichkeiten aus der Küche zubereitet, und natürlich dürfen auch die frisch gebackenen Hefehasen nicht fehlen. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee lädt zum Verweilen und zu netten Begegnungen ein. Der Erlös kommt – wie in jedem Jahr – vollständig der Kirchengemeinde zugute.

Landesweiter Warntag am Donnerstag, 12. März

Hochtaunus (ow) – Die Gefahrenlage wird aktuell immer vielfältiger, selbst wenn man nicht in einem Kriegsgebiet wohnt. Insbesondere die Umweltgefahren durch Extremwetter nehmen zu. Am 12. März gibt es daher wieder einen hessenweiten Warntag. Der Probealarm auf Mobiltelefonen etwa über die Apps „Cell Broadcast“ oder „hessenWARN“ sowie – wo vorhanden – über Sirenen wird um 10 Uhr ausgelöst und getestet. Um 10.30 Uhr soll die Entwarnung folgen.

Kalte Tage, heiße Schlitten

Diese Deals heizen ein!



Hyundai i20 Select 1.0 Benzin 66 kW (90 PS)

- Rückfahrkamera
- Klimaanlage
- Tempomat
- Navigationssystem mit 10,3" Touchscreen
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Aktionspreis! **19.700 €**

Rabatt 3.450 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai i20 Select
71 kW (97 PS) 42 kWh

- Umfassende Assistenz
- Digitales 10,3" Cockpit
- Rückfahrkamera uvm.

Aktionspreis! **24.400 €**

Rabatt: 1.200 €

Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai i30 Trend
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)

- Voll-LED Scheinwerfer
- Sitz- & Lenkradheizung
- 2-Zonen Klimaautomatik

Aktionspreis! **28.400 €**

Rabatt: 5.950 €

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142 g/km; CO₂-Klasse: E.²



Hyundai KONA Select
1.0 T-GDi 85 kW (115 PS)

- Voll-LED-Scheinwerfer
- 12,3" Navigationssystem
- Umfassende Assistenz

Aktionspreis! **23.200 €**

Rabatt: 5.500 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)

- Einparkhilfe vo. + hi.
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Sitz- & Lenkradheizung

Aktionspreis! **29.400 €**

Rabatt: 8.390 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. und Überführungskosten i.H.v. 1.200 € Angebot gültig bis 31.03.2026.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

Große Pflanzaktion am 6. März an der Oberurseler Hohemark

Oberursel (ow). Der Wald im Taunus hat es nicht leicht. Der Klimawandel und dessen Folgen setzen der Natur zu; Trockenheit, Stürme und Schädlingsbefall haben in den vergangenen Jahren viele Brachen entstehen lassen, die wieder aufgeforstet werden wollen – nachhaltig und klimaresilient.

Am Freitag, 6. März, will der Hochtaunuskreis in Kooperation mit der Stadt Oberursel und unter Mithilfe möglichst vieler Freiwilliger den Waldumbau wieder ein kleines Stück vorantreiben. Nachdem bei der jüngsten Aktion im vergangenen November bei Neu-Anspach bereits tausend Setzlinge gepflanzt wurden, wird dieses Mal eine Fläche an der Hohemark aufgeforstet; 850 junge Bäumchen warten darauf, in die Erde gebracht zu werden. Geplant und organisiert wird die Aktion vom Naturpark Taunus.

„Diese Setzlinge mögen heute klein und verletzlich wirken. Aber in ein paar Jahrzehnten werden sie unseren Kindern und Enkeln einen Ort bieten, an dem sie durchatmen und sich erholen können“, ist sich Landrat Ulrich Krebs sicher, der auch wieder selbst zum Spaten greifen wird. „Die vielfältige Natur im Taunus ist ein hohes Gut, das wir bewahren müssen; als Lebensraum für die Tiere, als grüne Lunge für das Rhein-Main-Gebiet.“

Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge wird sich ebenfalls an der Aktion beteiligen. „Unsere Wälder sind weit mehr als eine grüne Kulisse – sie sind Klimaschützer, Wasserspeicher, Lebensraum und Erholungsort zugleich. Die Folgen des Klimawandels sehen wir längst in Oberursel. Deshalb ist es unerlässlich, dass wir konsequent nachforsten und klimaresiliente Mischwälder entwickeln. Klimaanpassung bedeutet für mich, vorausschauend zu handeln, unsere natürlichen Ressourcen zu

schützen und Oberursel nachhaltig widerstandsfähig zu machen. Das Nachforsten ist hierbei ein zentraler Baustein unserer kommunalen Klimaanpassungsstrategie.“

Gepflanzt werden klimaresiliente Baumarten, wie Douglasien und Lärchen, um artenreiche und widerstandsfähige Wälder entstehen zu lassen, erklärt Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann. Langfristig wolle man im Taunus aber nicht solche Baumpflanzungen vornehmen, sondern auf eine natürliche Verjüngung der Baumbestände setzen.

Interessierte, die sich an der Aktion beteiligen wollen, treffen sich am 6. März um 14.30 Uhr am Taunus-Informationszentrum (TIZ), Hohemarkstraße 192, an der Hohemark. Von dort aus geht es zu Fuß in rund 20 bis 30 Minuten zur gut zwei Kilometer entfernten Pflanzfläche nahe der Emminghaushütte und des „Orscheler Hasen“.

Am TIZ stehen öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Mit dem ÖPNV ist der Treffpunkt über die Haltestelle Oberursel-Hohemark mit der U3 sowie den Buslinien 50 und 57 gut zu erreichen.

Wer mitmachen möchte, sollte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und Arbeitshandschuhe mitbringen, alles Weitere wird vor Ort bereitgestellt.

Es wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung auf der Homepage des Naturparks im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/> gebeten. Das Anmeldeformular ist bis zwei Stunden vor dem Treffen online verfügbar. Hunde dürfen jedoch nicht mitgebracht werden.

Zum Dank erwartet die ehrenamtlichen Helfer nach getaner Arbeit ein herzhafter Imbiss mit Getränken. Das Ende der Veranstaltung ist für 18 Uhr angesetzt.



Im Bereich der Oberurseler Hohemark werden mehrere Hundert Setzlinge in die Erde gebracht.
Foto: Hochtaunuskreis

Hopfen, Malz und jede Menge Leidenschaft

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. Mai, steigt im Rahmen des Oberurseler Bierfestes der vierte Oberurseler Hobbybrauwettbewerb! Hier wird nicht anonym eingereicht – hier wird live ausgeschenkt! Hobbybrauer präsentieren ihr Bier persönlich vor Ort und stellen sich dem Urteil der Besucher. Probieren, fachsimpeln, mitfiebern! Das Publikum bewertet – und am Ende kürt eine Profi-Jury den offiziellen Sieger. Natürlich winken attraktive Preise und vor allem: Ruhm, Ehre und jede Menge Applaus! Bis Sonntag, 15. März, ist noch eine Anmeldung sowie das Anfordern von Informationen möglich per E-Mail an: hobbybrau-oberursel@gmx.de. Ran an den Sud – Oberursel sucht sein bestes Hobbybier!

Über Balkon in Wohnung eingebrochen

Oberursel (ow). In der Körnerstraße in Oberursel wurde am Donnerstag zwischen 17 und 19.50 Uhr in eine Wohnung im Erdgeschoß eingebrochen. Unbekannte Täter machten sich an der Balkontür zu schaffen. Diese wurde, nach dem erfolglosen Versuch diese aufzuhebeln, eingeschlagen. In der Wohnung konnten Uhren und Schmuck erbeutet werden. Hinweise werden von der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 entgegengenommen.

BOMMERSHEIM wählt die OBG

- ✓ Felder erhalten – anderer Standort fürs Umspannwerk
- ✓ Sichere Wege für Schul- und Kitakinder
- ✓ Ortsvereine stärken – Miteinander fördern
- ✓ Infrastruktur verantwortungsvoll planen

Unabhängig und bürgernah für Bommersheim

Politische Werbung · TTPA · pwtg.obg.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten Frühlingsboten locken...

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Oberurseler Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

GROSSE THONET-AKTION

Zeitlose Stühle für stilvolle Räume

Nur für kurze Zeit!

5+1 AKTION

6 Stühle mit freier Modell- und Farbwahl kaufen und den günstigsten GESCHENKT erhalten*

THONET Freischwinger S33, S43 und S32

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

* Infos unter moebelmeiss.de
Gültig bis zum 31.03.2026

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. März 2026

Widder

21.3.–20.4.

Warum wollen Sie Ihr Glück bei einer Sache versuchen, bei der Sie vollkommen fehl am Platze sind? Vertrauen Sie Ihrem Partner, und lassen Sie sich von ihm den Weg weisen.

Stier

21.4.–20.5.

Egal, ob Sie im beruflichen oder im privaten Bereich Neuland betreten: Sie werden auf jeden Fall ein kleines Abenteuer erleben, das Sie beeindruckt. Lassen Sie sich überraschen!

Zwilling

21.5.–21.06.

Für manchen in Ihrer Umgebung ist es gar nicht so einfach, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Mit etwas mehr Geduld und weniger Sarkasmus könnten Sie für Entspannung sorgen.

Krebs

22.6.–22.7.

Träumen ist schön und manchmal nötig. In dieser Woche sollten Sie aber mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen stehen. Es geht um mehr als Sie glauben ...

Löwe

23.7.–23.8.

Die Pläne eines Menschen laufen Ihrem Vorhaben diametral entgegen. Bei genauerem Hinsehen entdecken Sie jedoch ein Detail, das in der Lage wäre, Ihnen gut in die Karten zu spielen!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Einiges, was in letzter Zeit nicht gut gelungen ist, klappt nun viel besser. Gerade in der Kommunikation mit anderen Menschen können Sie sich viel besser verständlich machen.

Waage

24.9.–23.10.

Mehrere Optionen zu haben ist zwar oft von Vorteil, aber jetzt sollten Sie Farbe bekennen. Andernfalls müssen Sie mit einem Verlust rechnen, der sehr schmerzvoll ist.

Skorpion

24.10.–22.11.

Mit Zurückhaltung und Gelassenheit meistern Sie nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch am Arbeitsplatz einige schwierige Situationen. Das zahlt sich bald aus!

Schütze

23.11.–21.12.

Sie strahlen Zufriedenheit aus und können sich gerade im Kollegenkreis bestens in Szene setzen. Da ist es doch keine Wunder, dass man Ihnen einige spannende Aufgaben übertragen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wachsamkeit ist angesagt – besonders für jene, die noch solo sind! Jegliches Zugeständnis könnte Ihren persönlichen Freiraum in Zukunft erheblich einschränken.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ein paar Wölkchen trüben Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich darüber auf? Bald wird der Himmel wieder strahlend blau sein, und Sie werden für die Aufregung entlohnt!

Fische

20.2.–20.3.

Warum liebäugeln Sie mit einem amourösen Abenteuer? Es könnte gut sein, dass Sie Ihre Eskapade mit gleicher Münze zurückgezahlt bekommen. Wollen Sie das wirklich riskieren?



Der junge Oberurseler Pianist, Julius Asal, entführte das Publikum in neue Klangwelten. Foto: Runge

Ein Geburtstagsständchen für Chopin vom Ausnahmepianisten

Oberursel (aks). 116 Jahre alt wäre Fryderyk Chopin an diesem 1. März geworden, mit 39 Jahren starb der berühmte Komponist in Paris. In der ausverkauften Stadthalle verhalf ihm der 27-jährige Julius Asal zu klangvollen Ehren. Der „Orscheler Bub“, wie ihn die Oberurseler liebevoll nennen, sorgte schon als Kind und als Schüler durch sein außergewöhnliches Klavierspiel für Aufsehen und wurde über die Grenzen bekannt. An der Kronberg Academy traf er viele weltberühmte Künstler und Mentoren, wie die Pianisten Eldar Nebolsin und Sir András Schiff, und auch den Geiger Gidon Kremer und reifte als Schiffs Meisterschüler zu einem international gefragten Klaviervirtuosen. Die Stimmung in der ausverkauften Stadthalle war nicht nur wegen des „Heimspiels“ voller Vorfreude, viele hatten einen weiten Weg auf sich genommen, um diesen jungen Mann live zu erleben. Frisch von der Carnegie Hall und der Elbphilharmonie auf dem Weg zur Semper Oper im März, beeindruckte er aufs Neue (2024 war er ebenfalls Pianist der Chopiniade) mit seinem exzellenten Klavierspiel und vor allem mit seinen Interpretationen und Improvisationen wie dem Scherzo Nr. 1 von Chopin, dem er den „Makrokosmos“ von George Crumb spielend anschloss. Um das Publikum nicht zu verwirren erlaubte er eine kurze Zäsur, in der geklatscht werden durfte, um dann seine eigene Chopin-Improvisation und César Francks „Préludes, Choral et Fugue“, in einem Atemzug zu Gehör zu bringen. Leicht schweben seine Hände über die Tasten, er greift bei Crumb sogar in die Saiten des Flügels, um seinem Instrument noch mehr „anderen“ Klang zu entlocken. Julius Asal entführte mit prickelnder Frische, ungeheurer Konzentration und einem ganz eigenen Stil im Dunkel des Raums in vollkommene Stille hinein. Die Zuschauer waren mucksmäuschenstill und lauschten der immensen Schönheit seines Spiels, in dem der Pianist selbst jede Note auszukosten scheint. Der Zauber der Musik an diesem Abend ließ die Welt, so schien es, die wieder einen neuen Krieg aushalten muss, ein wenig zur Ruhe kommen – einige Momente „verklärte Nacht“. So betonte auch Landrat Ulrich Krebs, dem die Unterstützung für die Chopin-Gesellschaft „aus Überzeugung“ ein Herzensanliegen sei, dass Musik gerade „in schwierigen Zeiten“ den Menschen helfe und bedanke sich für den Besuch des polnischen Vizekonsuls Bartłomiej Ksiazek, der mit seiner Gattin aus Köln angereist war. Zum Auftakt-Konzert der „Chopiniade“ der Chopin-Gesellschaft begrüßte der Präsident und künstlerische Leiter, selbst renommierter Pianist, Rolf Kohlrausch die Ehrengäste, darunter die Bürgermeisterin von Oberursel, Antje Runge und Ehrenpräsidentin Ilse Schwarz-Schiller. Träumerisch, als wäre er allein auf der in blaues Licht getauchten schwarzen Bühne, spielte der 27-Jährige, der sich vom Wunderkind zu einem bewunderten Pianisten seiner Zeit entwickelt hat, über zwei Stunden ohne Noten, an manchen Stellen so pianissimo wie ein Lufthauch, aber mit ebenso energischen Akzenten schuf er Gänsehautaugenblicke. Erfüllt von der Musik wirkte er frei und leicht und schuf mit seinem Spiel eine ganz eigene neue Welt. „Als würde das Klavier ihm ein Geheimnis erzählen“, so beschrieb es Menahem Pressler. Wunderbar, sich der Verlockung Alsals Musik hinzugeben, hinzuhören und mitzuerleben, wie Alsals leichtfüßig elegantes Spiel, ohne Posen, dem Steinway die verklärtesten Töne entlockte. Nach den 13 Préludes von Rachmaninow im zweiten Teil hielt es die Zuschauer, die sich durch disziplinierte Stille (ohne Husten und Schnupfen!) und gespanntes Lauschen auszeichneten, nicht mehr auf ihren Sitzen. Julius Asal meisterte die mehr als zweistündige Tour de force, ohne sichtliche Anstrengung und bedankte sich mit drei Zugaben von Domenico Scarlatti, dem Satz „Montagne et Capulets“ von Sergej Prokofjew sowie einer frühen Prélude von Maurice Ravel. Man darf diesen Klavierabend als Ereignis bezeichnen, das einen strahlenden Stern am Klavierhimmel mitten nach Oberursel brachte mit einer Musik, die zur Entdeckung neuer Welten lud. Die französische Zeitschrift Le Monde beschreibt sein Programm als „Geheimnis und feine Verbindung“ mit dem „einzigartigen Zauber“ seiner Musik. Konzerte der Chopiniade in der Stadthalle: Sonntag, 14. Juni, Rolf Kohlrausch, 18 Uhr. Sonntag, 18. Oktober, Adriana von Franqué, 18 Uhr und Sonntag, 22. November, Kevin Kenner, 17 Uhr.

SUDOKU

5		8	2					
		1	6	3		2	5	
6		2		4	9	8		
			1	2	4		6	
	2		3	8	5			
		9	8	6		7		5
	1	5		7	3	9		
				2	4		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	8	4	1	6	7	3	9
4	3	7	9	5	8	2	6	1
6	1	9	2	7	3	8	4	5
5	8	6	1	2	4	9	7	3
3	7	4	5	6	9	1	8	2
1	9	2	3	8	7	4	5	6
8	2	3	6	4	1	5	9	7
9	4	1	7	3	5	6	2	8
7	6	5	8	9	2	3	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Grünen Wahlkampf endet mit Pub Quiz

Oberursel (ow). Beim Grünen Pub Quiz am Donnerstag, 12. März, erwartet die Besucher ab 19 Uhr ein unterhaltsamer Abend im Kulturcafé Windrose. Gemeinsam in Teams wird sich durch abwechslungsreiche Fragen geknobbelt – mal witzig, mal überraschend, mal zum Mitdenken. Die Themen sind bunt gemischt: Alltag, Sport, Musik, Zukunftsfragen, lokale Besonderheiten und vielleicht auch ein kleines bisschen Kommunalwahl. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Neugier, Teamgeist und Spaß am Rätseln reichen völlig aus. In entspannter Kneipenatmosphäre können alle einfach mitmachen, zuhören oder sich ausprobieren. Das Quiz ist offen für alle, die Lust auf einen geselligen Abend haben – egal ob allein, mit Freunden oder als feste Quizrunde.

Trickdiebstahl: Ältere im Visier

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. Februar, wurde gegen 12 Uhr durch einen unbekannten Täter mittels eines Vorwands die Wohnung der 83-jährigen Geschädigten betreten. Die Geschädigte wurde in die Küche gelockt. In diesem Zusammenhang betraten ebenfalls drei weitere unbekannte Täter die Wohnung. Diese begannen in der Wohnung Schubladen zu durchsuchen. Als die Geschädigte dies mitbekam und auf sich aufmerksam machte, entfernten sich die Täter ohne Diebesgut von der Örtlichkeit. Hinweise werden von der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 entgegengenommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 4

Sonntag

9 1

Samstag

10 3

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheker prime

apotheker prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Durchstich Nassauer: Teures Projekt ohne nachhaltigen Nutzen

Oberursel (ow). Die geplante Verbindung der Nassauer Straße zur Weingärtenumgehung überzeugt weder verkehrspolitisch noch finanziell. Auf Grundlage des verkehrlichen Leitbilds der Stadt und der Ergebnisse des vorliegenden Gutachtens spricht sich die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) klar gegen die Umsetzung des Projekts aus.



KEINE 5%-HÜRDE

Volt

WER NEUE POLITIK WILL MUSS NEUE POLITIK WÄHLEN

Das 2021 beschlossene verkehrliche Leitbild formuliert eindeutige Ziele: Der motorisierte Individualverkehr soll nicht weiter steigen, Fuß- und Radverkehr sollen sicherer werden, der ÖPNV attraktiver. Das Gutachten zeigt jedoch: Der Durchstich würde das Verkehrsaufkommen nicht reduzieren, sondern lediglich verlagern. Während einzelne Straßen entlastet würden, nähme der Verkehr an anderen Stellen deutlich zu – insbesondere in der Nassauer Straße selbst. Insgesamt ist sogar von einem Anstieg des motorisierten Individualverkehrs auszugehen. Zudem wird das Projekt überwiegend vom Quell-, Ziel- und Binnenverkehr genutzt. Eine substanzielle Entlastung vom Durchgangsverkehr ist nicht zu erwarten. Im Gegenteil: Dieser wird sich sogar erhöhen. Mit veranschlagten Kosten von 20 bis 25 Millionen Euro steht das Vorhaben in keinem an-

13. TAG DER ARCHIVE

Oberursel (ow). Alle zwei Jahre findet auf Initiative des VdA - Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare der Tag der Archive statt, in diesem Jahr bundesweit unter dem Motto „Alte Heimat – neue Heimat“. Am ersten Märzwochenende ist es wieder soweit und auch das Oberurseler Stadtarchiv, Schulstraße 32, beteiligt sich mit einer Führung am Samstag, 7. März, um 14 Uhr, um den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, ihr Stadtarchiv kennenzulernen und sich über die Arbeit zu informieren. „Unser Archiv ist das Gedächtnis der Stadt. Zum einen ist es gesetzlich für die Übernahme von Unterlagen aus den städtischen Dienststellen zuständig, zum anderen sammelt das Stadtarchiv auch Unterlagen von privater Herkunft. Damit trägt das Stadtarchiv zur Transparenz des Verwaltungshandelns bei und ist ein Teil unserer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“, unterstreicht Bürgermeisterin Antje Runge die Bedeutung von Archiven. Sie ergänzt: „Außer, dass die Informationen zur Stadtgeschichte helfen, aktuelle politische Maßnahmen in einen historischen Kontext zu setzen, sind auch Schulklassen und Personen, die ihre Familiengeschichte erforschen, häufig Gast im öffentlichen Archiv oder auf den digital zur Verfügung gestellten Seiten. Das diesjährige Motto, Alte Heimat – Neue Heimat ist höchst aktuell und in unseren Magazinräumen mit rund 900 laufenden Metern Unterlagen sind zahlreiche Zeugnisse über Migration, Flucht, Ankommen und Heimat in Oberursel zu finden.“ Das Stadtarchiv Oberursel verwahrt Akten und Dokumente aus 700 Jahren Stadtgeschichte wie auch Fotografien, Postkarten, Stadtpläne, Zeitungsausschnitte und vieles

Rathaus wegen Wahlauszählung geschlossen

Oberursel (ow). Am 15. März finden in Hessen die Kommunalwahlen statt, bei welchen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages gewählt werden. In Oberursel werden zusätzlich die Mitglieder der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats gewählt. Die insgesamt vier Wahlen führen zu einem erhöhten Arbeitsaufwand bei der Wahlauszählung, nahezu die gesamte Stadtverwaltung ist hierfür eingespannt. Das Rathaus, das Stadtarchiv, die Tourist-Information des

gemessenen Verhältnis zum Nutzen. Gleichzeitig entstehen ökologische und infrastrukturelle Schäden: Rund 160 Tonnen CO²-Belastung durch den Bau, Verlust wichtiger CO²-Speicher durch Baumfällungen und Wegfall von mindestens 50 Parkplätzen. „Angesichts dieser Fakten stellt sich die Frage nach der Prioritätensetzung. Mit denselben Mitteln könnten nachhaltige Investitionen angestoßen werden – etwa in den Ausbau des Stadtbusangebots, sichere Rad- und Fußwege, soziale und kulturelle Projekte, die Sanierung des Freibads oder die konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzepts“, so der Bau- und umweltpolitische Sprecher der ULO, Thomas Fiehler. Moderne Stadtentwicklung setzt auf Verkehrsvermeidung, Klimaschutz und Lebensqualität – nicht auf neue Straßenverbindungen mit zweifelhaftem Effekt. Der geplante Durchstich ist daher weder zukunftsorientiert noch wirtschaftlich verantwortbar. Die Unabhängige Liste Oberursel ist eine lokale Wählervereinigung und setzt sich für sozialliberale und ökologische Politik ein. Preiswerter Wohnraum ist ein zentrales Thema der heutigen Zeit, welches die ULO in Oberursel voranbringen möchte. Außerdem setzt sich die ULO für eine autoarme Innenstadt zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs durch eine bessere Auslastung der Parkhäuser mit einem intelligenten Parkleitsystem ein. Weiterführende Informationen und Fragen an die ULO beantworten ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch unter Telefon 0176-43885519 oder per Mail an Adrian.Fritsch@ul-oberursel.de und ULO-Faktionsvorsitzender Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per Mail an Michael.Planer@ul-oberursel.de.

mehr. Es verwahrt Unterlagen zur Geschichte der Stadt Oberursel und der eingemeindeten Orte Bommersheim (1929), Oberstedten (1972), Stierstadt (1972) und Weißkirchen (1972) Die ältesten Unterlagen stammen aus dem 14. Jahrhundert. Besucher erwartet ein Einblick in ausgewählte Originaldokumente, die die Aufgabe von Stadtarchiven dokumentieren. Die Geschichte von Migration, Wandel und Identität in unserer Region wird am Beispiel der Heimatvertriebenen thematisiert, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs aus den Ostgebieten des Deutschen Reichs ihren Weg nach Hessen und Oberursel gefunden haben. In Stierstadt gründete eine Gruppe sudetendeutscher Glasfachleute eine Glashütte, aus der die Hessen-Glaswerke hervorgingen. Die Veranstaltung wird mitgestaltet von Udo Dönch, Enkel des Firmenmitgründers Otto Fischer und Fachmann für den Werkstoff Glas, der über die Firmengeschichte erzählt und für Fragen zur Verfügung steht. Die ausgestellten Archivalien können bis 17 Uhr angesehen werden. Stadtarchivarin Sylvia Goldhammer steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch können aus Platzgründen nur 15 bis 20 Personen teilnehmen. Bei größerer Nachfrage wird eine zweite Führung zu einem späteren Zeitpunkt angeboten. **Veranstaltungsdetails:** Samstag, 7. März von 14 bis 17 Uhr, Führung: 14 bis circa 15 Uhr mit Sylvia Goldhammer M. A. und Udo Dönch E-Mail: stadtarchiv@oberursel.de, Informationen im Internet unter <https://www.oberursel.de/stadtarchiv>

Vortaunusmuseums sowie das Forum Jugend & Kultur portstrasse sind deshalb am Montag, 16. und Dienstag, 17. März, geschlossen. Infolgedessen sind die einzelnen Verwaltungsbereiche während dieser Zeit telefonisch nur sehr eingeschränkt erreichbar. Die Anrufe laufen grundsätzlich in der Telefonzentrale auf. Für die besagten Tage können grundsätzlich keine Termine für Besuche im Rathaus vereinbart werden. Aktuelle Hinweise bietet auch die städtische Homepage unter www.oberursel.de.

Plaudern und Fotos

Oberursel (ow). Auf dem Weg vom und zum Wochenendeinkauf zusammen plaudern und lachen: Am Samstag, 7. März, stehen zwischen 9 und 13 Uhr am Stand der Oberurseler GRÜNEN in der Vorstadt (Ecke Columbus Apotheke) die Frauen im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Bei uns ist jeder Tag Frauentag“ können sich die Besucher in einer Fotobox fotografieren lassen und zudem mit den Spitzenkandidatinnen Susanne Herz, Dr. Angela Helbling, Christina Herr und Melina Becker ins Gespräch kommen. „Ob allein, mit Familie oder Freunden – die Grünen freuen uns über viele Besucher, die an den Stand kommen, um die Fotobox zu nutzen. Wer mag, kann sich auch spontan verkleiden“, sagt Spitzenkandidatin Susanne Herz (Listenplatz 1). „Wir stehen für Gespräche zur Verfügung und plaudern gerne mit den Oberurselern über Ideen, wie wir Oberursel fit für die Zukunft machen.“

Dem Fräulein wird blümerant

Oberursel (ow). Vorzüge der Frankfurter Küche – Urtyp der modernen Einbauküche – und Lebensgefühl der Goldenen 20-er. Beim Kabarett des Peggy Theuer Ensembles beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff am 11. März wird und werden unter dem Titel „Die Frankfurter Küche tanzt Charleston“ möglichst alles und alle durch den Kakao gezogen. „Zur Untermalung von Musik der Goldenen 20er betören Frauenzimmer mit Wasserwelle und wippendem Herrenwinker“, heißt es in der Ankündigung. „Die fransenglitzernden Paillettenkleider fliegen beim Charleston, Bella Donna lässt Augen verführerisch glänzen. Manch Fräulein wird nach dem Schwof von seinem Pomadenhengst in die Bredouille gebracht. Entpuppt er sich als Schürzenjäger, wird dem Fräulein blümerant, und es fällt erst einmal in Ohnmacht. Findet es auf der Zeppelfinfahrt eine gute Partie, der es den Balg unterschieben kann?“ Antwort am 11. März ab 19.30 Uhr beim Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose. Es treten auf: Susanne Neufeld, Jochen Stiehler und Peggy Theuer. Der Eintritt ist beim Kunstgriff weiterhin frei, es geht aber der Hut rum. Reservierung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de.



Das Ensemble freut sich auf den Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose.

Foto: privat

Hausmesse

21. + 22. MÄRZ 2026 (10:00 - 17:00 UHR)
JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN-MERKENFRITZ

freundlich,
familiär,
fair!

Müller
Caravan | Camping | Freizeitartikel



- 15% Rabatt auf alle Mietverträge
- 20% Rabatt auf lagernde Camping-Outdoormöbel
- Lagerfahrzeuge zu Spitzenkonditionen
- Neueröffnung: Indoor Camping-Erlebniswelt
- Produktvorstellung inkl. Vertrieb unserer Partner: Bella Sleep, Riema Germany und Rosi's Weinhandel
- Glücksrad, Hüpfburg, Verpflegung und vieles mehr

Dethleffs
Ein Freund der Familie

carthago
Das Reisemobil.

moblu
Partners of carthago

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Über 20 Fahrzeuge
sofort verfügbar



Der neue T-Roc R-Line

Jetzt ab 299,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG Energieverbrauch (kombiniert) 5,8 l/100 km; CO ₂ -Emissionen (kombiniert) 133 g/km; CO ₂ -Klasse: D	
Ausstattung: 19"-Leichtmetallräder, Anhängervorrichtung, „Easy Open & Close“ Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung mit Fernentriegelung, Infotainment-Paket "Discover", Sportfahrwerk, beheizbares Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzheizung, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera "Rear View" u.v.m.	
Lackierung: Grenadillschwarz Metallic (weitere Farben verfügbar)	
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
monatliche Leasing-Rate:	299,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026. Stand 02/2026.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH
Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de





Der „straßenkreuzer“ beim Altstadtflohmkt

Foto: privat

Die „straßenkreuzer“-Saison startet Ende März

Oberursel (ow). Endlich steht der Frühling vor der Tür und damit auch der Beginn der „straßenkreuzer“-Saison. Ende März geht es richtig los. Die „straßenkreuzer“-Saison 2026 wird eröffnet. Unser Cafémobil der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula macht sich nach der Winterpause wieder auf den Weg. Wer noch in unserem tollen Team ehrenamtlich mitarbeiten möchte, melde sich bitte umgehend bei Elke Peglow, per E-Mail an e.peglow@kath-oberursel.de. Am Samstag, 21. März, findet die Schulung von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Bonifatius, Untergasse 27, in Steinbach statt. Interessierte, die lernen möchten, wie mit einer Siebträgermaschine leckere Kaffeespezialitäten zubereitet werden und zudem noch offen und freundlich auf Menschen zugehen, dürfen sich gerne angesprochen fühlen. Das Team kreuzt an unterschiedlichen Orten in Oberursel und Steinbach auf, mit bestem Kaffee und Kakao und netten Leuten, die sich auf ein Gespräch mit allen Besuchern freuen. Das Team besteht aus fast 40 Menschen, die sich die Einsätze untereinander teilen. Sei es

dienstags im Deschauer Park, oder auf dem monatlich stattfindenden Flohmkt in Oberursel, bei Festen wie dem Stadtfest in Steinbach oder ab und an mittwochs am Spielplatz An der Bleiche in Weißkirchen, an einigen Sonntagen am Maasgrundweiher oder auf dem Wochenmarkt in Steinbach. Auch wird man den „straßenkreuzer“ in diesem Jahr wieder einmal im Monat sonntags auf dem Alten Friedhof antreffen. Immer sind wir als kleines Team vor Ort, mitten im Leben der Menschen. Die Termine finden Interessierte stets aktuell auf der Homepage im Internet unter www.kath-oberursel.de. Die ersten Termine sind am Dienstag, 24. März im Deschauer Park und am Mittwoch, 25. März auf dem Spielplatz „An der Bleiche“ in Weißkirchen sowie am Sonntag, 29. März auf dem Spielplatz am Maasgrundweiher. Immer wieder ist der „straßenkreuzer“ ganz spontan, je nach Wetterlage, unterwegs. Einfach Ausschau nach dem kleinen blauen Ape, mit dem weit sichtbaren Logo „straßenkreuzer“ St. Ursula“ halten. Der „straßenkreuzer“ freut sich auf alle Besucher.

Bürgerstammtisch der Grünen in Weißkirchen

Oberursel (ow). Die Grünen Kandidaten für den Ortsbeirat Weißkirchen laden zu einem Stammtisch in der Gaststätte „Zum Rühl“ in Weißkirchen. Der Stammtisch findet am Freitag, 6. März, 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte statt. Stephan Schwarz, Grüner Spitzenkandidat für den Ortsbeirat: „Wir mit Euch“, ist der Leitgedanke unter dem wir Grünen in Weißkirchen und Oberursel Politik machen. Wir wollen mit Euch in den nächsten fünf Jahren Weißkirchen lebenswerter und grüner machen. Was das bedeutet, wie unsere und Eure Ideen dafür sind, wollen wir am 6. März mit Euch diskutieren.“ Ilja Moreth, Grüner Kandidat für die Stadtverordnetenversammlung

und für den Ortsbeirat ergänzt: „Wir Grüne stehen für eine Politik des Miteinanders, egal ob auf der Straße, dem Wochenmarkt, den Sportplätzen, der Feuerwehr oder den Vereinen. Wir wollen mit Euch das Gemeinschaftliche stärken. Und: Weißkirchen muss fit werden für die Herausforderungen des demographischen- und Klimawandels. Dafür wollen wir mit Euch die Verkehrswende und die Energiewende für unseren Stadtteil gestalten.“ Der Termin soll eine Auftaktveranstaltung für regelmäßige Diskussionsveranstaltungen in Weißkirchen in der kommenden Wahlzeit sein. Die Weißkirchener Grünen freuen sich über eine rege Teilnahme.

Falsche Bankmitarbeiter erbeuten Gold und Geldbetrag

Oberursel (ow). Falsche Bankmitarbeiter haben am Mittwoch, 25. Februar, in Oberursel gegen 16 Uhr Beute gemacht. Die Täter meldeten sich zunächst telefonisch bei der Geschädigten und gaben sich als Mitarbeiter ihrer Bank aus. Durch geschickte Gesprächsführung willigte die ältere Dame ein, ihre Bankkarte und die dazugehörige PIN an einen Mitarbeiter zu übergeben. Kurz nach der Übergabe in der Altkönigstraße erschien der angebliche Mitarbeiter der Bank ein zweites Mal und ließ sich das in der Wohnung aufbewahrte Bargeld zusätzlich noch aushändigen. Über die Bankkarte wurde eine Abbuchung im vierstelligen Bereich durchgeführt. Der vermeintliche Bankmitarbeiter soll etwa 30 Jahre alt, schlank und 180 Zentimeter groß gewesen sein. Er hatte dunkle Haare, einen Bart um die Mundpartie und war dunkel gekleidet. Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang: „Seien Sie immer kritisch und hinterfragen Sie solche Sachverhalte. Händigen

Sie weder Bankkarten noch deren PIN an Unbekannte aus.“ Die Polizei, andere Behörden oder Mitarbeiter der Bank werden niemals nach Wertgegenständen, Bargeld, Bankkarten oder sensible Bankdaten wie PIN, Passwörtern oder sonstigen Codes fragen. „Lassen Sie sich auch niemals mündlich dazu anleiten, Ihr Passwort zurückzusetzen oder eine Überweisung zu tätigen. Beenden Sie solche Gespräche sofort und setzen Sie sich mit Ihrer Bank in Verbindung. Dort wird man Ihnen bestätigen, dass Sie von Betrügern und nicht von Ihrer Hausbank angerufen wurden.“ Im Zweifelsfall immer die zuständige Polizeidienststelle oder den Notruf 110 anrufen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Sollten am Mittwochnachmittag verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sein, melden sich Hinweisgeber bitte unter der Telefon 06171-62400 bei der Polizeistation Oberursel.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Alte Oper Frankfurt

www.museumskonzerte.de

Bernstein

The Age of Anxiety

Beethoven

»Pastorale«

SO 08.03. & MO 09.03.

Museums Konzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Maximilian Haberstock & Maxim Lando		
<i>Junges Philharmonisches Orchester München</i>		
Alte Oper Frankfurt		
18.03.2026, 19.00 Uhr		27,00 – 79,00 €
GERMAN BRASS - „BRASS AROUND THE WORLD“		
<i>von Bach bis Johann Strauß</i>		
Alte Oper Frankfurt		
21.03.2026, 20.00 Uhr		55,00 – 79,00 €
Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT		
Alte Oper Frankfurt		
28.03.2026, 19.00 Uhr		39,80 – 106,30 €
BODYGUARD – Das Musical		
Alte Oper Frankfurt		
01. – 12.04.2026		44,99 – 99,99 €
ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA		
<i>Igor Levit - Klavier</i>		
Alte Oper Frankfurt		
18.04.2026, 20.00 Uhr		36,00 – 149,00 €
FAZIL SAY, Klavier		
<i>- mit Werken von Bach und Say</i>		
Alte Oper Frankfurt		
21.04.2026, 20.00 Uhr		39,00 – 85,00 €
Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay		
<i>VORGLÜHEN 2026</i>		
Alte Oper Frankfurt		
03.05.2026, 20.00 Uhr		51,00 – 76,00 €
SIX - The Musical		
Alte Oper Frankfurt		
18.-28.06.26		37,50-107,50 €

CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel	
10.05.2026, 17.00 Uhr	20,00 – 30,00 €
HARLEM AM MAIN	
Portstraße Oberursel	
17.05.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
Ricardo Gallén & Orchester	
<i>Spanische Nacht der Gitarre</i>	
CasalsForum Kronberg	
31.05.2026, 19.00 Uhr	49,40 – 72,50 €
Monsieur Brezelberger	
<i>Comedy Magic DELUXE</i>	
Alt Orschel	
03.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN	
Alt Orschel	
04.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Mer schaffe des – Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube	
Alt Orschel	
10.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze	
Alt Orschel	
11.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
"Jetzt geht die Party richtig los"	
Schlagerparty mit Bäppi	
Alt Orschel	
27.-29.08.26, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:	
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“	
Freitags und Samstags	
ab 22,50 €	
„Einszweieundzwanzig vor dem Ende“	
<i>Komödie von Matthieu Delaporte</i>	
Kurtheater Bad Homburg	
13.03.2026, 20 Uhr	33,00 – 48,00 €
The Spirit of FALCO – The Tribute Concert	
Kurtheater Bad Homburg	
14.03.2026, 20 Uhr	40,00 – 55,00 €
„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre	
Kurtheater Bad Homburg	
21., 22. & 23.03.2026	19,70 – 23,00 €
Ann Vriend – Soul Pop	
Speicher im Kulturbahnhof	
28.03.2026, 20.00 Uhr	28,00 – 30,00 €
CINDERELLA – Classico Ballet Napoli	
Kurtheater Bad Homburg	
16.04.2026, 19.00 Uhr	46,50 – 69,50 €
150 jähriges Jubiläum Tennis Club Bad Homburg	
<i>Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel</i>	
Tennis Club Bad Homburg	
19.05.26, 19.30 Uhr	23,10 €
25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look	
Kurtheater Bad Homburg	
06.06.2026, 20.00 Uhr	46,25 – 55,25 €
GITTE HAENNING & Band	
<i>Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning</i>	
Kurtheater Bad Homburg	
13.11.2026, 20.00 Uhr	56,50 – 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Die Mitglieder des Klimabeirats mit dem Vorsitzenden Dr. Peter Cornel (Mitte, unter dem Wapen), Bürgermeisterin Antje Runge (4. v. l.), sowie Jens Gessner, Leitung Abteilung Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz (2. v. r.), Klimaschutzmanagerin Judith Kreutzer (3. v. l.) und Klimaanpassungsmanagerin Katrin-Nha-Yong Au (4. v. r.). Foto: Stadt Oberursel

Klimabeirat der Stadt Oberursel schließt erste Wahlperiode ab

Oberursel (ow). Der Oberurseler Klimabeirat hat am Dienstag, 10. Februar, mit der 14. öffentlichen Arbeitssitzung seine erste Wahlperiode beendet. Neben der inhaltlichen Arbeit zu aktuellen Themen bot die Sitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses auch Anlass, das ehrenamtliche Engagement der Beiratsmitglieder im Rahmen einer Urkundenverleihung zu würdigen. Bürgermeisterin Antje Runge hob in der Sitzung die Bedeutung des Gremiums für Oberursel hervor: „Der Klimawandel wartet nicht – jeder Tag, der verstreicht, zählt. Umso wichtiger ist es, dass wir dem Klimaschutz in Oberursel weiterhin hohe Aufmerksamkeit schenken und strategisch sinnvoll ausgerich-tete Maßnahmen umsetzen, um konsequent Fortschritte zu erzielen. Der Klimabeirat hat mit seiner kontinuierlichen ehrenamtlichen Arbeit einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dieses zentrale Zukunftsthema fachlich fundiert und mit Nachdruck weiterzuentwickeln. Dafür gilt den Mitgliedern mein ausdrücklicher Dank und meine große Wertschätzung.“ Der Klimabeirat wurde im September 2022 durch Beschluss der Stadtverordnetenver-sammlung als unabhängiges, ehrenamtliches Sachverständigengremium ins Leben gerufen. Ziel war es, die kommunalen Organe der Stadt Oberursel bei grundsätzlichen Fragen des Klimaschutzes fachlich zu beraten und politische Entscheidungsprozesse mit Ex-pertise zu unterstützen. Seit seiner konstituieren-

den Sitzung im Dezember 2022 hat der Beirat diese Aufgabe kontinuierlich wahrgenom-men: In Stellungnahmen zu aktuellen Vorha-ben, in Beratungen sowie in seinen Jahresbe-richten hat er Empfehlungen und Einschät-zungen zum klimapolitischen Kurs der Stadt formuliert und damit wichtige Impulse für die kommunale Klimapolitik gegeben. „Der Kli-mawandel ist real. Die wissenschaftlichen Er-kenntnisse zum Klimawandel sind eindeutig. Die Appelle, aus der fossilen Energiewirt-schaft auszusteigen, werden immer dringen-der. Es geht bei der Energiewende nicht um einen Glaubenskrieg und nicht um Ideologie, sondern um eine technologische Transformat-ion, wie sie in den letzten Jahrhunderten viel-fach vorgekommen ist. Der Klimabeirat hat den Stadtverordneten ge-mäß seinem Auftrag konkrete Empfehlungen an die Hand gegeben. Nun ist es an den poli-tischen Verantwortlichen, diese auch anzu-nehmen und umzusetzen. Wer weiß was zu tun ist und trotzdem nicht oder nur zögerlich aktiv wird, handelt fahrlässig. Die Natur lässt nicht mit sich handeln. Der Klimawandel lässt sich nicht abwählen“, so Dr. Peter Cor-nel, Vorsitzende des Klimabeirats. Zur Zukunft des Klimabeirates äußert sich Bürgermeisterin Antje Runge: „Die Erfahrun-gen, die der Klimabeirat in den letzten vier Jahren sammeln konnte, sollen nun in eine Überarbeitung der Geschäftsordnung einflie-ßen. So können wir dann in die neue Wahlpe-riode starten.“

Internationaler Frauentag

Oberursel (ow). Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März lädt die Stadt Oberursel zu mehreren Veranstaltungen ein, bei denen Frauen, ihre Perspektiven und ihr Engagement im Mittelpunkt stehen. Bürgermeisterin Antje Runge und die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Bettina Schilling und Sabine Weil, möchten damit nicht nur zum Austausch ein-laden, sondern auch die Bedeutung von Gleich-berechtigung in Gegenwart und Zukunft her-vorheben. „Der Internationale Frauentag erinnert uns da-ran, wie viel Frauen in den vergangenen Jahr-zehnten erkämpft haben – und zugleich daran, dass Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen noch immer keine Selbstverständ-lichkeit ist.“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Die Einführung des Frauenwahlrechts seit gut hundert Jahren in Deutschland geht auf den Einsatz zahlreicher Frauen zurück, die sich als Bewegung, in Vereinen, Verbänden und ab 1908 auch in Parteien zusammenschlossen und für Gleichberechtigung in Politik, Bildung und Arbeit, Familie und körperlicher Selbstbestim-mung stritten. Diese gesellschaftlichen The-men von Frauen beschäftigen uns noch heute. So setzt sich der Kampf um gleichen Lohn (Gender Pay Gap), Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sexuelle Selbstbestimmung (#metoo) sowie Parität in der Politik von den Anfängen der Frauenbewegung bis heute fort. Der Internationale Frauentag setzt ein Zeichen für eine gesellschaftliche Gemeinschaftsauf-gabe – als Voraussetzung für eine offene, gerech-te und moderne Stadtgesellschaft.“

Begegnungen und Austausch

Anfang März lädt die Stadt zur Vernissage der Kunstaussstellung „Grenzenlose Frauenwelt“ ein. In der Ausstellung präsentieren Oberurse-ler Künstlerinnen ihre Arbeiten zum diesjähri-gen Motto: „Was mich glücklich macht“. Die Vernissage findet am Freitag, 6. März, von 19

bis 21.30 Uhr, im Foyer des Oberurseler Rat-hauses statt. Für die musikalische Begleitung sorgt Miss Tula Trash. Das Internationale Frauenfrühstück findet am Sonntag, 8. März, von 10.30 bis 13 Uhr im Rathaus Oberursel (Großer Sitzungssaal) statt. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Kennenlernen, Austausch und Vernetzen. Nach dem Auftritt der Oberurseler Unterhaltungs-künstlerin Jutta Steinmetz diskutieren bei der Talkrunde „Erfolgreiche Frauen und ihre Stra-tegie“ unter anderem Cristina Mussenbrock, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse und Susanne Schneider, Inhaberin der Brinkmann Pflegevermittlung und Sprecherin beim Selbst-ständigenforum fokus O. Eine orientalische Tanzgruppe lädt danach zum Mitmachen ein.

Ein Tag mit Geschichte

Der „Internationale Tag der Frauen“ wurde erstmals im Jahr 1911 begangen und gilt als wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum 1918 eingeführten Wahlrecht für Frauen sowie zur schrittweise erkämpften Gleichberechtigung in vielen Lebensbereichen. Heute kaum vorstellbar: Bis zum Jahr 1958 konnte der Ehemann über die Berufstätigkeit seiner Frau entscheiden und über ihr Einkom-men verfügen. Erst im Jahr 1962 durften Frau-en ohne Einwilligung ihres Mannes ein eige-nes Bankkonto eröffnen – obwohl die Gleich-berechtigung von Männern und Frauen bereits seit 1949 in Artikel drei des Grundgesetzes verankert ist. Mit der Ergänzung des Artikels drei im Jahr 1994 wurde der Staat ausdrücklich verpflichtet, die tatsächliche Gleichberechti-gung von Frauen und Männern durchzusetzen und bestehende Nachteile zu beseitigen. Seit-dem wurden viele Fortschritte erreicht – den-noch bleibt weiterhin viel zu tun, bis echte Chancengleichheit verwirklicht ist und das Ge-schlecht kein Hemmfaktor für beruflichen Er-folg mehr darstellt.

Leserbrief

Stadtbusverkehr

Zum Thema „Stadtbusverkehr“, erschienen in der Ausgabe der Oberurseler Woche am 27. Februar, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließ-lich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer voll-ständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

„Die Meldung suggeriert, dass beim Stadtbus die Abendverkehre erhalten bleiben. Leider trifft das nicht für alle Stadtteile zu. So ist Stierstadt ab Fahrplan 2027 nicht mehr direkt mit der Orschler Innenstadt verbunden: Letzte Abfahrt vom Rathaus nach Stierstadt: werktags 20.49 Uhr, sonntags 19.49 Uhr. Das kann auch nicht von der Regionalbus-Linie 252 kompensiert werden, da diese nur mon-tags bis freitags tagsüber verkehrt. Während

die Stadtteile Bommersheim und Obersted-ten ihre gegenwärtigen Stadtbusangebote be-halten werden, verliert der Stadtteil Stierstadt ab Fahrplan 2027 rund 60 Prozent des heuti-gen Stadtbusangebotes, unter anderem Ver-lust des Halbstundentaktes samstags während der Oberurseler Ladenöffnungszeiten sowie Abschaffung der abendlichen Spätleistun-gen.“

Christian Röher

Klare Impulse für eine echte Migrationswende

Oberursel (ow). Migration bleibt eine der drän-gendsten politischen Herausforderungen unse-rer Zeit. Vor diesem Hintergrund hat die CDU Oberursel zu einem politischen Abend unter dem Titel „Kann die Migrationswende gelin-gen?“ am Mittwoch, 11. Februar, eingeladen und mit dem parlamentarischen Staatssekretär des Bundesinnenministeriums Christoph de Vries MdB einen ausgewiesenen Experten der Union begrüßt. Der Große Sitzungssaal des Rat-hauses war mit über 70 Teilnehmern gut gefüllt, ein deutliches Zeichen für das große Interesse an klaren Antworten und tragfähigen Lösungen. In seinem Impulsvortrag ordnete de Vries die aktuelle Bundespolitik ein und machte deutlich, dass Deutschland eine konsequente Neujustie-rung seiner Migrationspolitik benötigt. Steue-rung, Begrenzung und Ordnung seien unver-zichtbare Voraussetzungen, um staatliche Hand-lungsfähigkeit zu sichern und Kommunen zu entlasten. Dabei müsse konsequent priorisiert

werden, zunächst Straftäter und später Arbeits-unwillige rückzuführen. Die Bundesregierung habe dabei auch schon erste Erfolge zu ver-zeichnen. Die Grenzkontrollen wurden ausge-weitet und intensiviert, die Zahl der Asyl-Erst-anträge sei um 51 Prozent gesunken während die Zahl der Abschiebungen abgelehnter Asyl-bewerber um 15 Prozent gestiegen sei. Gerade für Städte und Gemeinden sind die Auswirkungen migrationspolitischer Entschei-dungen unmittelbar spürbar. Erster Stadtrat Jens Uhlig erklärte, dass die Aufgabe der Un-terbringung bei den Kommunen liege. Oberur-sel musste daher viel Geld ausgeben, um ent-sprechende Plätze zu schaffen. Martin Bollinger resümiert die Veranstaltung: „Die CDU Oberursel nimmt viele interessante Impulse von bundespolitischer Ebene mit. Der große Andrang und die lebhaftige Diskussion ha-ben uns gezeigt, dass Migration weiterhin ein wichtiges Thema für die Bevölkerung ist.“

Sicher unterwegs. Frei im Kopf.

Anzeige

Mobil auf drei Rädern. Fahrfreude neu erleben.

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Ein-kauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvol-lere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte.

Die Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt gehen in die nächste Runde – und wer bisher noch reserviert ist, sollte sich jetzt Zeit nehmen. Denn moderne Dreiräder verbinden Stabilität mit über-raschender Dynamik, Komfort mit Design – und vor allem: pure Fahrfreude.

Modelle renommierter Hersteller wie **Van Raam**, **Hase Bikes** und **Pfautech** zeigen, wie vielseitig drei-rädrige Mobilität heute ist. Vom komfortablen City-Begleiter über ergonomische Sitzvarianten bis hin zum sportlichen Touring-Dreirad mit kraftvoller Mo-torunterstützung – jedes Modell lässt sich individuell konfigurieren. Sitzposition, Lenkerform, Schaltung, Akku-Leistung, Komfort-Optionen oder Transportlö-sungen: Ihr Dreirad passt sich Ihrem Leben an.

Noch bis zum 14. März profitieren Kundinnen und Kunden von attraktiven Saisonkonditionen und kostenloser Anlieferung. Ein perfekter Zeitpunkt, um mit einem sicheren Gefühl und elektrischer Un-terstützung in den Frühling zu starten – ob für den Einkauf, entspannte Ausfahrten im Grünen oder

längere, anspruchsvollere Touren. Ein echtes High-light ist das großzügige Testgelände inkl. ausrei-chend Parkplätzen direkt am Standort. Hier erleben Interessierte, wie sich Stabilität, Wendigkeit und Motorunterstützung im Alltag anfühlen. Probefahr-ten sind der Schlüssel zur richtigen Entscheidung – denn Fahrgefühl lässt sich nicht theoretisch erklä-ren, man muss es selbst erleben.

Das Dreirad Zentrum Frankfurt steht seit über 10 Jahren für Expertise und persönliche Beratung. In einem 1,5-stündigen Termin nehmen sich die Ex-perten Zeit für Ihre individuellen Wünsche und An-forderungen. Auch das Thema optimale Versiche-rung wird umfassend besprochen – für zusätzlichen Schutz und langfristige Sicherheit.

Eigene Fachwerkstatt inklusive: Für Anpassungen, Service und dauerhafte Betreuung bleibt das Team Ihr verlässlicher Partner.

Jetzt Termin sichern, Fahrfreude entdecken und die Saison auf drei Rädern neu definieren.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März

Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

069/247 522 570



Alle Sieger der Vereinsmeisterschaften

Foto: TSG Oberursel

Vereinsmeisterschaft Judo der TSG

Oberursel (ow). Am Samstag, 21. Februar, fand die jährliche Vereinsmeisterschaft der Abteilung Judo der TSG Oberursel statt. Über 30 aktive Mitglieder aller Altersklassen nahmen die Gelegenheit wahr, erlernte Techniken unter Turnierbedingungen anzuwenden und im Wettkampf auszuführen. Unter fachkundiger Anleitung des Trainerstabes traten die Jungen und Mädchen in diversen Gewichtsklassen gegeneinander an und erprobten ihr Können in dieser Kampfkunst. Auch die erwachsenen Judoka traten gegeneinander an und zeigten eindrucksvoll, wie Kraft und Dynamik auf die Tatami genannte Judomatte zu bringen sind. Die TSGO gratuliert den Vereinsmeistern: Shresta Sundaram, Henry Dapp, Sophie Ge,

Ilhan Tanuri, Mark Vrbanic, Antea Dragic, Umut Er, Cristian Pavel, Lorenz Krahe und Ole Pelster. Spontanen Applaus bekam Umut, der für seine technisch sehr sauber ausgeführten Würfe, den jährlich ausgelobten Wanderpokal „Beste Technik“ erhielt. Die Abteilung Judo der TSG Oberursel bedankt sich bei den Organisatoren, allen Helfern und für die reichlichen Kuchenspenden, die für das leibliche Wohl sorgten. Jeder, der diesen Kampfsport – der auch der sanfte Weg genannt wird – ausprobieren möchte, kann sich unter Judo-Oberursel@web.de melden und in das Training hineinschnuppern. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.judo-oberursel.com.



Anspruchsvolle Techniken wurden gezeigt.

Foto: TSGO

Hessenmeistertitel und Schachpokale für das GO

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 5. Februar, fand in Kassel die Hessenmeisterschaft im Schulschach statt. Das Team des Gymnasiums Oberursel der WK II, Noah Weyerer, Borui Fang, David Gilles, Alwin Mohr, Kanad Joshi, Fabian Bär und Julius Russ gewann dabei souverän und holte erneut den Hessenmeister-Titel. Begleitet wurden die erfahrenen Spieler von Carsten Bär. Das Team hat sich dadurch wieder für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 17. bis 20. Mai in Willingen stattfinden werden. Die Spitzenbreiter Noah Weyerer mit 4,5 Punkten aus 5 Spielen und Borui Fang mit 4 aus 5 leisteten die stärksten Beiträge zum Gewinn der Hessenmeisterschaft in diesem auf allen Plätzen harmonisch stark besetzten Team. Nur einen Tag danach gewannen Noah Weyerer, David Gilles, Borui Fang und Kanad Joshi auch den Deutschen Schulteam-Cup in der Gruppe der ältesten und stärksten WK I Onlineteams. Einmal mehr ragte Borui Fang heraus und gewann dabei alle seine 7 Spiele. Bei den Hessenmeisterschaften der WK IV am 11.02.2026 in Karben erzielte das GO-Nachwuchsteam Oscar Brucker, Victor Glavov und Linus Löwe zusammen mit einem weiteren Mitschüler den 5. Platz und wurde dafür mit einem Pokal geehrt, welchen die Jungen stolz auch beim Tag der offenen Tür am GO präsentierten. Die Fünftklässler wurden dabei von Schulschach-Koordinatorin Sarah Rocktäschel begleitet. Mit weiterer Verstärkung werden diese noch sehr jungen, aber talentierten Spieler in dieser Aufstellung auf einen Spitzenplatz in Hessen hoffen können, schätzt Schachtrainer Ernst Fromme, der die

AG am GO leitet. Das aussichtsreiche junge Spitzenteam sowie ein zweites Nachwuchs-GO-Team traten auch bei den Onlinemeisterschaften in ihrer WK an. Hier gelangte das schon in Karben erfolgreiche Team auf den 3. Platz des Deutschen Schulteam-Cups. Durch die Teilnahme auch eines WK III-Teams des GO am Online-Wettbewerb beteiligte sich die Schule auf ganzer Breite erfolgreich an dem Turnier. Mit diesen jüngsten Erfolgen hat sich das Gymnasium Oberursel, das seit 13 Jahren erfolgreich im Schulschach vertreten war, wieder zurückgemeldet. Durch Dutzende starker Schachschüler war das GO zeitweilig die überlegene Größe im hessischen Schulschach mit vielen Siegen von Hessenmeisterschaften, Spitzenplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften und deutschlandweiten Onlinewettbewerben. Die GO-Erfolge in der letzten Dekade wurden und werden durch AG-Leiter Ernst Fromme vorangetrieben, der als Vereinsspieler im starken Schachverein Oberursel und mit langer Schacherfahrung als früherer Bundesligaspieler die jungen Schachgegeisterten zu Wettbewerbsanstrengungen motiviert. Wichtige Hilfe für den Erfolg der Spielenden ist seit Kurzem auch Sarah Rocktäschel, die als neue Schulschach-Koordinatorin des GO die Schachbegeisterung zu unterstützen versteht. Beide hoffen auf weitere Unterstützung, damit das GO auf dem Gebiet Schulschach wieder an gloriole Zeiten anknüpfen kann. Schulschach-Koordinatorin Sarah Rocktäschel mit den jungen Nachwuchsteams der WK IV in Karben.



David Gilles, Borui Fang, Julius Russ, Lehrer Carsten Bär, Alwin Mohr, Noah Weyerer, Fabian Bär, Kanad Joshi nach dem Gewinn des Hessenmeister-Titels (v.l.n.r.).



Schulschach-Koordinatorin Sarah Rocktäschel mit den jungen und sehr stolzen Nachwuchsteams der WK IV in Karben.

Fotos: Ernst Fromme



Die inklusive Trainingseinheit zeigte eindrucksvoll: Golf kann für alle da sein.

Foto: privat

Inklusives Golfen verbindet – bunte Trainingseinheit begeistert

Oberursel / Hofheim (ow). Im Rahmen der Aktionstage rund um den 55. Ball des Sports brachte der Golfclub Oberursel Skyline Menschen zusammen, die Golf einmal ganz entspannt und barrierefrei erleben wollten. In der Trainingsanlage des Hofheimer Golf-Clubs wurde zwei Stunden lang gelacht, ausprobiert und gemeinsam trainiert – unabhängig von Alter, Erfahrung oder körperlichen Voraussetzungen. Unterstützt von Stefanie Mayer, Deaflympics-Teilnehmerin 2025, und Lisa Schmitz aus dem Gehörlosen-Golf-Nationalteam, erhielten Interessierte Tipps und neue Impulse. Mit dabei waren auch die Kinder und jungen Erwachsene mit Handicap aus der langjährigen inklusiven Trainingsgruppe des Oberurseler Clubs, die unter organisatorischer Leitung von Miriam Ziegler inzwischen alle ihre

Platzreife erreicht haben. Zusammen mit ihren Golf-Paten, mit denen sie über die Saison hinweg immer wieder kleine Turniere spielen, und in enger Einbindung des Hofheimer Clubvorstands Mark Niendorf entwickelte sich eine offene, ermutigende Atmosphäre, die spürbar Lust auf mehr machte. Der Golfclub Oberursel Skyline wurde 2006 gegründet und setzt sich seitdem für einen offenen Zugang zum Golfsport ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Inklusion: Die vom Ehrenvorsitzenden Klaus Mehler initiierte Integrationsgruppe ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit Behinderung seit vielen Jahren das Golfspielen. Heute trainiert die Gruppe regelmäßig in Hofheim, während weitere Mitglieder ihre sportliche Heimat über eine Kooperation in Braunsfels gefunden haben.

Sehr erfolgreiche Saison für den Radsportverein Stierstadt

Oberursel (ow). Die Kunstradfahrer des Radsportvereins Stierstadt sind erfolgreich in die diesjährige Saison gestartet. Nach einem eher durchwachsenen ersten Wettkampf am Montag, 25. Januar, am Riedberg, starteten die vier Mannschaften jedoch an der Bezirksmeisterschaft am Sonntag, 8. Februar, ebenfalls in Frankfurt, voll durch. Die beiden Elite Mannschaften (der 4er bestehend aus Loja Chen, Florian Scheller, Sebastian Cleer und Stefanie Geibel sowie der 6er bestehend aus Loja Chen, Florian Scheller, Sebastian Cleer, Stefanie Geibel, Antonia Schneider und Louisa Volkmar) konnte sich für die Hessenmeisterschaft am Sonntag, 1. März, in Wiesbaden qualifizieren. Auf der dritten Meisterschaft für die Mannschaften, dem Schelmenburgpokal am Sonntag, 22. Februar, in Hofheim, konnte sich sogar der 4er Schülerinnen U13 bestehend aus Zulin Chen, Matilda Hanisch, Emma und Lena Klein für die Schüler-Hessenmeisterschaft im Mai qualifizieren. Die 6er Mannschaft der Schülerinnen (bestehend aus Zulin Chen, Emma und Lena Klein, Isabelle Nauen, Iman und Huda Riedel) dürfen Ihr Gelerntes noch mal im September auf der Hessischen Nachwuchsmehrschaft

zeigen. Mit dem Gewinn von bisher insgesamt acht 1. Plätzen, zwei 2. Plätzen und einem 4. Platz zeigt sich der Verein sehr zufrieden und freut sich trotz der schwierigen Trainingsverhältnissen in der Traglufthalle über eine erfolgreiche Jugendarbeit.



Siegerehrung mit Fachwart Enrico Krien, Iman und Huda Riedel, Emma Klein, Matilda Hanisch, Lena Klein und Isabelle Nauen.

Foto: privat



3er Flügelmühle (von links nach rechts: Emma Klein, Huda Riedel, Matilda Hanisch, Iman Riedel, Lena Klein und Isabelle Nauen).

Foto: privat

Neuer Standort, starke Zukunft: Die Oberurseler Woche zieht um

Nach 30 erfolgreichen Jahren in Oberursel zieht die Oberurseler Woche zum 16. März nach Königstein. **Neuer Standort ist die Theresenstraße 2 in 61462 Königstein.** Dieser Schritt ist notwendig, um alle Redaktionen des Hochtaunus Verlags künftig unter einem Dach zu vereinen und die Zusammenarbeit weiter zu stärken. Die Oberurseler Woche wird wöchentlich an 26.000 Haushalte verteilt und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt. Für die langjährige Treue bedankt sich der Verlag herzlich bei allen Lesern.

Ihre gewohnten Ansprechpartner sind selbstverständlich weiterhin für die Leser da – ab dem 16. März

persönlich in Königstein zu den **Öffnungszeiten**
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Sie erreichen die Redaktion zudem per E-Mail an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Der Hochtaunus Verlag und die Redaktion Oberursel freuen sich darauf, ihre Leser am neuen Standort in Königstein zu begrüßen – für einen gemeinsamen Blick in die Zukunft.



**Oberurseler
Woche**

Tel. 06174 9388-0

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche alte HiFi-Geräte, Anlagen, Studiogeräte, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Plattenspieler alte Spielkonsolen u.v.m. auch defekte. Tel. 0177/7597772

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Truschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

AUTOMARKT

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Renault Clio EZ 8/2005, TÜV 12/26, 143tkm, 75 PS, eFH, CD/R, eAsp., Klima, ZV, Zahnr. gew. Bremsen, Allw. Rf. u. Service neu, Checkh. o.k., sehr gepflegt. Kein Rost, dkl. blau met. VB 2.200,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Hallo, wir suchen ab Mai 26 einen Stellplatz für unseren Campervan (6m) in Kelkheim oder näherer Umgebung. Tel. 0172/7895695

Suche für Wohnmobil L 7,50m B2,30m H 2,90 m einen Stellplatz in Königstein und Umgebung. Dieser muss nicht Überdacht sein. Chiffre VT 03/10

TG-Stellplatz Oberursel Hohemarkstr. Direkt an der UBahn/Bus Haltest. Philipp-Reis-Str. ab sofort zu vermieten. 70,- €. Tel. 06171/8834082 Tg@sunstalker.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

VESPA-VESPA - Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070 Mail: herbst-u2@web.de

REIFEN

4 Hankook Sommerreifen ohne Felgen, neuw. 215/45R18 Ventus prime für 120,- €. Tel. 06171/52850

KENNELN

Frau, 73+, 1,60, schlank, jugendl. Art, aktiv, bodenständig, intelligent, weltoffen, sucht netten Freund, NR, gerne jünger, zum Ausgehen, Ausflüge, Kultur. Wer hat Zeit und Interesse? Wenn mgl. mit Bild. E-Mail: helma2002@gmx.de

Sportlich sehr agile Seniorin, 68, sucht nette Leute zum Walken, Wandern, E-Biken und Reisen. Auch Kulturinteressierte dürfen sich melden. Freue ich auf eure Post. Chiffre VT 02/10

Junggebliebene SIE, 78, sucht ihn für Spaziergänge, Veranstaltungen, zu allem was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 04/10

Nette Frau 60+ gesucht für gemeinsame Freizeitbeschäftigung. Ab 18 Uhr, Tel. 0151/27069052

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frank Liebe & Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung an: gentleman2026@outlook.de

Suche einen Mann (50–66J.), mit dem ich dieses immer wiederkehrende Kribbeln spüren kann, mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Frau 48 J. alt, schlank. sommerliebe48@hotmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Blondine Jenny 37 Jahre sportlich schlank bin Krankenschwester von Beruf was mich sehr glücklich macht. Nur fühle ich mich sehr einsam und alleine wünsche mir von Herzen einen Partner für eine glückliche Zukunft. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 01607998576

► **Bettina, 59 J.,** hübsch, lange Haare, mit viel Herz u. Humor, bin sportlich, offen für alles Neue, koche gerne u. Sorge für ein behagl. Zuhause. Wünsche mir, dass aus unseren zwei Single-Leben ein schönes gemeinsames Leben wird. Freu mich auf Deinen Anruf ü.b. pv, wenn für Dich Treue auch nicht nur ein Wort ist. Tel. 06431-2197648

Liebevolle Monika 50 bin eine sehr natürliche u. bescheidene Frau mit schöner Figur und langem Haar. Liebe es zu Kochen zu lachen und die Sonne in der Natur zu genießen. Gerne mit Dir an meiner Seite, dass wünsche ich mir so sehr. Bitte melde Dich ü.Pv Tel: 015127186363

Bärbel, 69, kinderlose Witwe, e. noch immer sehr attraktive Dame, ich habe e. Topfigur, bin jugendlich und romantisch, habe in der Verwaltung gearbeitet und bin eine Frau, auf die man sich verlassen kann. Welcher Mann wünscht sich pv eine ehrliche, zärtliche und treue Frau wie mich? Sie dürfen auch älter sein Tel. 0151 – 62913877

Herzengute Claudia 61 J. 1,69 gr. schlank mit Lust am Leben und einer fröhlichen, positiven Einstellung. Suche einen Mann für eine harmonische Partnerschaft zum Lieben, Lachen fröhlich sein. Willst du das auch! Dann melde Dich einfach. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. ü.Pv Anruf: 01796823019

► **Ich bin Marlies, 77 J.,** eine gepflegte, saubere Hausfrau mit weibl. Figur, noch fit u. lebensnah, seit einiger Zeit verwitwet. Reisen stehen für mich nicht im Vordergrund, ich wünsche mir vielmehr Ehrlichkeit u. ein gutes Miteinander. Jeder Tag zählt, deshalb sollten wir ihn nicht allein verbringen, sondern gemeinsam. pv Tel. 0176-56849847

Humorvoller Architekt Frank 53 J. mit sportl. Figur, Herz und Verstand, finanziell abgesichert ohne Altlasten. Ich kann gut kochen. Gerne möchte ich dich bei einem schönen Abendessen kennenlernen. Lass Dich überraschen von mir. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 015259704747



BETREUUNG/PFLEGE

Haushaltshilfe für 24 Stunden Betreuung. Zuverlässig mit vielen Jahren Erfahrung, sucht neue Wirkungsstätte mit gutem Deutsch. Tel. 037/068985371

Unterstützung im Alltag ab Pflegegrad 1 – direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich. Wir haben noch freie Kapazitäten: 0163 22 46 074

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0176/62126926

Steinbach: Haushaltshilfe (Reinigung + Einkaufen) 1-2 x pro Woche jeweils 2 Stunden für meine Mutter gesucht. GUTE Deutschkenntnisse gewünscht, da auch schöne Gespräche dazu gehören (meine Mutter ist NICHT dement). Abrechnung über die Verhinderungspflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 0171/5227214

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273



IMMOBILIENMARKT

Bad Homburg, Nassauer Str., ohne Makler, 2 Zw., 44 m², 2 Stock, Bj. 54, Ren. 2008, sofort frei. 154T €. Tel. 0177/6425359

2,5-Zimmer-Wohnung in gepflegter Wohnanlage am Waldrand von Kronberg. Moderne Küche (1 Jahr alt), Schwimmbad, Tennisplatz, Tiefgarage. Ruhige, naturnahe Lage bei guter Anbindung an Bus. Ab 1.6.26 frei. Miete: 1.000,- € zzgl. 350,- €. Verkauf: 260.000,- €. Garagenstellplatz (optional): 17.500,- €. Nur privat – keine Makler! Tel. 0173/3070511

Schnäppchen: Schmitten-Arnoldshain, 392 m² Wiese-LWFläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück in MTK, MKK, HG, HTK oder Umgebung. Finanzierung ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche 2-od.3-Zi-Wohnung z. Kauf für meine Mutter, gerne zum renovieren. Tel. 0170/1115574, Frau S.

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 4 Zi-EG-Whg Kronberg 90 m² barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250m zum Berl. Platz Provisionsfrei!! KP 585.000,- € Kontakt: kb.lc@icloud.com

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, KP 795 Tsd. €, keine Makleranfr. Tel. 0162/4937622

GEWERBERÄUME

Repräsentative Büro- Praxis-Räume 115 m² in Friedrichsdorf. Gute Lage. Von Privat Tel. 0171/7811367

2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab April zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Nette Dame sucht eine 1-Zimmerwohnung, kleine Küche und Dusche in Oberursel. Miete 600,- €. Tel. 06171/2847779

ZITRONEN-BÄUMCHEN u. ruhige Dame, NR, suchen 1-2 Zi-Whg ±75m², m.o.o.EBK, Balkon. Für kurz o. später. Anruf: Tel. 0163/6857123

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederrhöchst. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhochstadt@web.de

Ruhiges Ehepaar in den 50ern sucht berufsbedingt ab sofort und gerne unbefristet Wohnung (2 ZiKü-Bad) in KöStein und Umgebung evt. teil-/möbliert. Wir sind in der Regel nur Mo bis Mi anwesend. Stellplatz/ Garage wäre toll. Bitte melden unter mietgesuch_Koenigstein@web.de

Freundliche duale Studentin sucht Appartement oder WG-Zimmer in Bad Homburg. Nichtraucherin, keine Tiere, ordentlich, zuverlässig, gesichertes Einkommen, Bürgschaft von den Eltern. Einzug ab Juni/Juli 2026. Freue mich über Angebote. Tel. 01617/282925

VERMIETUNG

Königstein, wohnen im Grünen. Nähe Opel Zoo, v. privat, 3-Zi.-ETW, 70 m² (auch für Hunde geeignet), Balkon, Bad, Waschmasch.- u. Trockenraum, Kellerabt., EBK, KM 750,- €, NK/KT. Stellplatz g. Gebühr. Mail.hortensie@web.de

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155



-WISSEN

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:

[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)



Wie entsteht Husten? (1)

Husten ist eine Abwehrreaktion und entsteht gesteuert als Reiz im Hirn oder lokal ausgelöst in den Bronchien. Das Hustenzentrum im Gehirn ist über Nervenbahnen direkt mit der Bauch- und Rippenmuskulatur sowie Kehlkopf und Zwerchfell verbunden. Das Ganze ist wichtig, um zu verstehen, wie die Hustenstiller wirken. Bei einem Fremdkörperkontakt, wie Rauch, Staub, Magensaft, Pollen oder auch Krankheitserreger kommt es zu einem Hustenreflex. Dieser soll den Erreger oder den unerwünschten Stoff über die sogenannten Flimmerhärchen oder auch Zilien abtransportieren. Diese kleinen Haare sind überall vorhanden, wo der Körper äußere Reize und Schleime damit entfernt oder z.B. in den Hoden auch Spermien transportiert. Für das Infektionsgeschehen sind sie in Nase, Ohren, Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien wichtig. Bei einem viralen Schnupfen kann man nur die Symptome lindern und die Zilien aktivieren, um die Viren schneller auszuschleusen. Ein bakteriell ausgelöster Husten hingegen ist gut mit Antibiotika behandelbar. Der Unterschied lässt sich an der Schleimfarbe und der Zähigkeit sehen. Der Virusschleim ist klar und maximal weißlich. Der Bakterielle ist gelblich-grün eventuell sogar eitrig. Beim Virus spürt man eine stetige Verbesserung nach 2-3 Tagen. Der bakterielle Husten verschlechtert sich am 2. oder 3. Tag und kann hohes Fieber mitbringen. Mehr zum Thema lesen sie nächste Woche.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

apotheke

prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Frauen – Weltgebetstag Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Als gelebte Ökumene laden die Frauen der Evangelischen Versöhnungsgemeinde und der katholischen Kirchengemeinde Sankt Crutzen zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März, 18 Uhr zu einem Gottesdienst in die Evangelischen Versöhnungsgemeinde in der Weißkirchner Straße 62 ein. Unter dem Motto „...Komm! Bringt eure Last“ steht in diesem Jahr das Land Nigeria im Mittelpunkt.

Erwachen im Gute Zeit Café

Oberursel (ow). Das Gute Zeit Café in der Evangelischen Kreuzkirchenge-meinde, Goldackerweg 17, öffnet am Freitag, den 6. März, ab 15 Uhr für alle ab 60+ wieder seine Türen. Unter dem Motto „Früh-lingserwachen – alles sprießt und wächst mit Gottes Segen“ werden nach einem kurzen geistli-chen Impuls Kaffee und Kuchen angeboten und wir wollen bei Gesprächen und Singen in einen Austausch miteinander kommen, so-wie gemeinsam eine gute Zeit verleben.

Wissenschaft und Glaube

Oberursel (ow). Die Frage „Wer oder was hat Priorität in deinem/ unserem Leben, du selbst, dein Partner, Familie, Kollegen, Nachbarn, Gesellschaft oder Freizeit, Urlaub, Hobbys, ... Was machst du daraus?“ Michael Schmidt-Salomon stellt uns mögliche Vorbilder vor, denen wir das moderne Weltbild verdanken. Wo befinden sich unsere persönlichen Vorbilder? Diesen Fragen wird der Kreis am Montag, 9. März, um 16 Uhr in der Kreuzkirche im Goldackerweg nachgehen. Die Moderation übernimmt Pfarrer im Ruhestand Ralf Fettback.

Bushaltestelle beschädigt

Oberursel (ow). Am Montag, 16. Februar, wurde eine Bushaltestelle in Stierstadt Opfer von Vandalismus. Zwischen 11 Uhr und 22 Uhr schlugen die bislang unbekannten Täter den Glaseinsatz der Haltestelle „In den Schwarzwiesen“ am Zimmersmühlenweg ein. Der Schaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 6. März, findet in der Evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 18 Uhr, ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Frauen, Männer und Kinder – alle sind eingeladen. „Kommt! Bringt eure Last.“, so lautet das befreiende Motto des Weltgebetstags 2026, den diesmal Frauen aus Nigeria gestaltet haben. In Nigeria werden Lasten und Gepäck elegant auf dem Kopf transportiert, vor allem von Frauen. Aber es gibt auch unsichtbare Lasten: Armut und Not, frühe Schwangerschaften,

Fastenpredigtreihe Sankt Ursula

Oberursel (ow). Die Fastenaktion des Bischöflichen Hilfswerks „Misereor“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hier fängt Zukunft an“ und der Liturgieausschuss der Pfarrei Sankt Ursula hat entschieden, dieses Thema für die diesjährigen Fastenpredigten aufzugreifen.

Aus vier unterschiedlichen Perspektiven ihrer praktischen Arbeit geben folgende Fastenprediger Einblicke in ihren Zugang zum jeweiligen Motto:

Am 1. März um 11 Uhr in Sankt Crutzen (Weißkirchen) hielt Salvatore Plumari, Leiter des Projekts „Patenschaft für Ausbildung“ in Frankfurt, seine Fastenpredigt unter dem Motto „Zu allem Großen ist der erste Schritt der Mut“.

Am 8. März um 11 Uhr in Sankt Petrus Canisius (Oberstedten) folgt die Fastenpredigt „Werkstätten für Menschen mit Behinderung“.

Kinder-Bibel-Woche der Evangelischen Jugend

Oberursel (ow). „Rund um den See“ – so lautet das Motto der Kinder-Bibel-Woche, die Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April (2. Osterferienwoche) in der Auferstehungskirche (Ebertstraße 11) stattfindet. Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren! Mitmachen können 20 Kinder. Von 9.30 bis 15 Uhr gibt es für die Kinder spannende Spiele, viel Spaß und Aktion, Lieder und Bibelgeschichten, kreative Bastelangebote sowie lustige Rallyes. Auch für ein gemeinsames Mittagessen und kleine Ausflüge ist gesorgt! In der Kirche stehen dem Angebot alle Räume zur Verfügung, um die Geschichten über Jesus anschaulich zu erleben: wie seine Freunde zu Menschenfi-

die Angst vor der islamistischen Terrorgruppe Boko-Haram, eine korrupte Regierung und vieles mehr. Von ihrer Not – aber auch von ihrer Verbundenheit untereinander und mit Gott erzählen uns christliche Frauen aus Nigeria und lassen uns an ihren berührenden Schicksalen teilhaben.

Der Weltgebetstags-Gottesdienst ist ein gemeinsamer Gottesdienst von den vier evangelischen Gemeinden: Auferstehungsgemeinde, Kreuzkirche, Christuskirche und Heilig Geist-Gemeinde und der Katholischen Kirche Oberursel und Steinbach. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden herzlich zu einem Imbiss mit landestypischen Speisen ein.

– Hilfe zur Selbsthilfe“ von Andreas Knoche von den Oberurseler Werkstätten.
Am 15. März um 11 Uhr kommt Peter Cornel von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) als Fastenprediger nach *Sankt Ursula* und spricht zum Thema „Ohne Wasser kein Leben“.
Die Fastenpredigtreihe beschließt am 21. März um 18 Uhr in *Sankt Hedwig* Anja Körneke vom Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis“ mit ihrem Beitrag zum Thema „Leben ohne Gewalt“.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine, mehrere oder alle vier Fastenpredigten zu hören und jeweils im Anschluss Gottesdienst (ohne Predigt) mitzufeiern.
Danach sind alle zu einem warmen Getränk eingeladen und haben die Möglichkeit, die Fastenprediger persönlich zu treffen und sich über die Beiträge auszutauschen.

schern werden, Lahme heilen und Blinde sehen, und wie ein Streit bunt endet und fröhlich gefeiert wird. Die KiBiWo ist ein in sich abgeschlossenes Angebot und eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend im Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach. Geleitet wird sie von Gemeindepädagogin Ute Gerhold-Roller und einem großartigen Team aus Mitarbeitenden. Interessierte melden sich bitte mit Namen, Alter, Telefonnummer und Adresse bei der Gemeindepädagogin Ute Gerhold-Roller per E-Mail an Ute.Gerhold-Roller@ekhn.de unter Telefon 01577-1263795. Das Team freut sich auf eine tolle gemeinsame Zeit!



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben


RIKA®



Feiern Sie mit uns! LTO–Ofenbau wird 10 Jahre alt. Sichern Sie sich im Monat März **10% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment.**



LTO
FEINE KAMINANLAGEN & MEHR

Aarstraße 222
65623 Schiesheim
06430 9283007
www.LTO-ofenbau.de

Wohlfühlen ist keine Frage der Größe

Mit Farbe mehr aus einem kleinen Zuhause machen

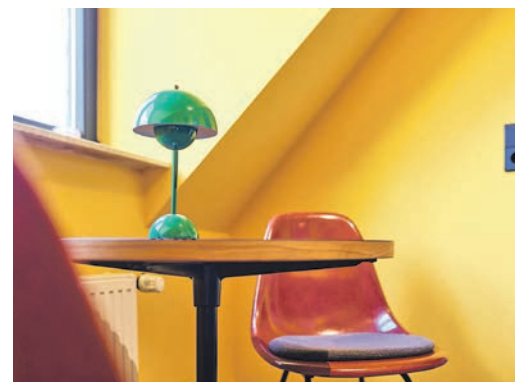


Der Bewohner ist mit dem Mut zur Farbe und der Beratung durch den Malermeister hoch zufrieden.

Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

(DJD). Der Trend geht zum Downsizing: Wer etwas kleiner wohnt, spart Kosten und schont Ressourcen. Dass Wohlfühlen keine Frage der Größe ist, beweist zum Beispiel ein cleveres Farbkonzept in einer Koblenzer Altbauwohnung. Anstatt Räume durch schlichtes Weiß nur zu verwalten, inszenieren mutige Farbtöne von Brillux die Architektur. Kräftiges Petrol, warmes Gelb und tiefes Blau schaffen Tiefe und Struktur. In Kombination mit Lichtakzen-

ten und der durchdachten Einrichtung ist ein individueller Wohlfühlort mit Charakter entstanden. Wer selbst Mut zur Farbe beweisen möchte, sollte auf professionelle Unterstützung und eine individuelle Beratung setzen. Mit der Fachhandwerkersuche etwa unter www.brillux.de/zuhaus lassen sich erfahrene Profis für die Raumgestaltung finden.



Ein intensives Gelb in der Küche vermittelt Energie am Morgen und Wärme am Abend.

Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wahl der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten

Hessen (as) – Kumulieren und Panaschieren?! Dass es sich hierbei nicht um ein neues Kartenspiel handelt, sondern „irgendwas mit Wählen“ zu tun hat, wissen wohl die allermeisten. Bei vielen hört es mit dem „irgendwas“ aber auch schon auf. Dabei bietet dieses Wahlsystem, das bei der Kommunalwahl in Hessen am 15. März seinen 25. Geburtstag feiert (Premiere 2001), den Bürgern so weitgehende Beteiligungsrechte wie sie diese bei keiner anderen Wahl haben – ausgenommen der Direktwahl des Bürgermeisters. Die Wähler haben bei der Kommunalwahl so viele Stimmen, wie es Sitze im jeweiligen Parlament gibt. Aber keine Angst: Man muss nicht alle Stimmen vergeben – im Prinzip reicht auch ein Kreuzchen pro Wahlzettel.

Wenn man jedoch seine Stimmen geschickt ausreizen möchte, ist das Wahlsystem doch irgendwie ein Kartenspiel. Der Wähler kann mit seinen Stimmen steigern und er kann mischen. Das Kumulieren (Anhäufen) ist in diesem Falle das Steigern, denn jeder Kandidat kann bis zu drei Stimmen erhalten, deswegen gibt es auf dem Wahlzettel auch drei Kästchen hinter jedem Namen. Das Panaschieren (Mischen; abgeleitet von dem französischen Verb *panascher*) wiederum bedeutet, dass der Wähler seine Stimmen auch auf Kandidaten mehrerer Wahlvorschläge oder Listen (ein Wahlvorschlag/eine Liste ist die Partei bzw. Wählergemeinschaft) verteilen kann.

Es gibt sogar die Möglichkeit, neben Kandidaten verschiedener Parteien zusätzlich auch eine Liste anzukreuzen. Dann gehen keine Stimmen verloren für den Fall, nicht alle Kreuzchen hinter einzelnen Kandidaten vergeben hat.

In diesem Fall werden die übrigen Stimmen von oben nach unten an jene Kandidaten der angekreuzten Liste verteilt, die noch kein oder mehrere Kreuzchen erhalten haben. Aber Achtung: Man kann sein Blatt, sprich den Stimmzettel, auch überreizen. Wer zwei Listen ankreuzt, macht seinen Stimmzettel ungültig. Wenn aus Versehen ein Kreuzchen zu viel bei den Kandidaten gemacht wird, was durchaus passieren kann, dann kann der Stimmzettel eventuell „geheilt“ werden – aber das ist ein Thema für den einzelnen Wahlleiter und wird hier nicht weiter verfolgt.

Um das Wahlsystem zu verdeutlichen, helfen immer Beispiele der drei typischen Wähler.

Der bequeme Wähler

Macht wie bei allen anderen Wahlen einfach sein Listenkreuz. Dann erhalten alle Kandidaten von oben nach unten jeweils eine Stimme. Sind dann noch Stimmen übrig (weil ein Liste weniger Kandidaten aufgestellt hat als es Plätze im Parlament gibt – was häufig der Fall ist), geht es wieder oben los und die Kandidaten erhalten eine zweite (und eventuell auch noch dritte Stimme). So machen es im Übrigen durchschnittlich zwei Drittel der Wähler, nur ein Drittel kumuliert oder panaschiert. Wer eine Liste ankreuzt, darf im Übrigen auch Kandidaten streichen, die dann keine Stimme erhalten. (mehr dazu unten)

Der informierte Wähler

Er kumuliert und panaschier – Kenntnis, wer für welche Themen eintritt und persönliche Sympathien gehen ihm über die Parteitreu. Entsprechend viel Flexibilität besteht und die

Wähler können je drei Stimmen einem Kandidaten geben und den restlichen zwei oder nur eine Stimme, bis sie auf die Summe der zu vergebenden Kreuzchen kommen.

Der informierte Wähler gibt seine Stimmen an Kandidaten aus den unterschiedlichsten Parteien oder Wählergruppen, von denen er sich verspricht, dass diese auch künftig „seine“ politischen Ansichten und Anliegen unterstützen. Häufig werden die Kandidaten „querbeet“ aus dem eigenen Stadtteil gewählt, weil man sich hier eine besondere Kompetenz für die örtlichen Angelegenheiten verspricht und dem Stadtteil eine stärkere Stimme geben möchte.

So können auch Kandidaten, die von ihrem Listenplatz her geringe Chancen hatten, plötzlich doch in die Gemeindevertretung einziehen – und umgekehrt.

Der gerissene Wähler

Er kennt sich auch gut aus, hat aber vielleicht noch eine Rechnung offen mit Politikern, die seine Erwartungen nicht erfüllt haben. Er kreuzt die Liste seiner „Haus-und-Hof-Partei“ an, um keine Stimme zu verschenken, panaschiert vielleicht auch ein wenig, nutzt dann aber vor allem die Möglichkeit, Kandidaten der angekreuzten Liste zu streichen. Diese erhalten dann von ihm gar keine Stimme mehr, egal wie weit oben sie in der Liste stehen.

Tipp: Den Muster-Wahlzettel als „Spicker“ ausfüllen und mit in die Wahlkabine nehmen, um ihn auf den Original-Wahlzettel zu übertragen. So gehen keine Stimmen verloren und kein Kandidat vergessen. Den Muster-Wahl-

zettel gibt es in den Bürgerbüros und auf den Homepages der Städte und Gemeinden.

Hare/Niemeyer-Verfahren

Die Kommunalwahl ist eine Verhältniswahl mit Elementen der Personenwahl. „Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren. Die einem Wahlvorschlag zugefallenen Sitze werden den Kandidaten in der Reihenfolge der von ihnen jeweils enthaltenen Personenstimmen zugeteilt; die Reihenfolge aus der Listenaufstellung spielt keine Rolle. An der Sitzverteilung nehmen alle Wahlvorschläge teil, eine Sperrklausel (Fünf-Prozent-Hürde) gibt es nicht. (Quelle: wahlen.hessen.de).

Der ursprünglich geplante Wechsel auf das d’Hondtsche Höchstzahlenverfahren, das die Zersplitterung der Parlamente auf viele kleine Fraktionen verhindern sollte und die kleinen Parteien benachteiligt hätte, ist nach einer sogenannten Normenkontrollklage der FDP erst im Januar vom Hessischen Staatsgerichtshofs kassiert worden.

So stellt das bestehende Verfahren am 15. März alle Bewerber gleich – und ermöglicht eine möglichst exakte Übertragung der Stimmenverhältnisse auf die Sitzverteilung in den Parlamenten. So sollte Demokratie sein – und da die Macht vom Volke ausgeht, sollte sich auch niemand mehr mit der Begründung vor dem Wählen drücken, dass er nicht wisse, wie das funktioniert mit dem Kumulieren und Panaschieren.



STELLENMARKT

Wir sind eine Kinderkrippe in Oberursel/Oberstedten und suchen

Verstärkung (m/w/d) für unser pädagogisches Team (gerne auch Quereinsteiger)

Kontakt: 06172-2667455

Kleine Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:00 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag **Tel.: 06171/704798**

Servicetechniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (Minijob mit max. 603 €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z.B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus

www.taunus-nachrichten.de

Bürohilfe für Sekretariat gesucht

Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung

Arbeitszeit 6-8 Std/Woche

Ort Bad Homburg

Gute Deutschkenntnisse/Excel/Word/Outlook

Freundliches Auftreten/Strukturiert

Bewerbungen bitte an: sekretariat@irmer.de

BÜROSTUHL ZU BESETZEN!

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)** In Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben:

- Bearbeiten von Kleinanzeigen
- anfallende Empfangsarbeiten.
- Telefonzentrale

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung
- selbständiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-27

TIERLIEBER MITARBEITER GESUCHT

für ein privates Anwesen in 61389 Schmitten

Zur Pflege von Garten- und Landschaft sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Außenbereiche. Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege oder mit kleinen handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil. Auto erforderlich. Vollzeit oder Teilzeit in Festanstellung.

Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. oder T: 0172-6924103 oder T: 01520 6661313 mail@anzeige4me.com

LOK veröffentlicht großen Klima-Check

Oberursel (ow). Der Klimawandel ist auch in Oberursel deutlich spürbar: Hitzerekorde, Starkregen und trockene Sommer machen uns auch in der Brunnenstadt zu schaffen und stellen die Verwaltung vor große Herausforderungen. Pünktlich zur Kommunalwahl am 15. März wollte die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) daher von den zur Wahl stehenden Parteien und Wählervereinigungen wissen, welche Strategien und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung sie verfolgen.

Die Ergebnisse zeigen klare Unterschiede in der Prioritätensetzung. Die Positionen reichen von einer verbindlichen und gesteuerten Klimapolitik mit hohem Stellenwert, über einen wirtschaftsoptimierten bzw. sozialpolitisch orientierten Klimakurs bis hin zur Ablehnung jeglichen klimapolitischen Handelns.

„Fast jeder kennt inzwischen jemanden, dessen Keller bei Starkregen vollgelaufen ist oder der gesundheitlich unter den Hitzeperioden im Sommer leidet. Der Klimawandel ist real. Die Politik muss im Interesse der Bürgerinnen und Bürger handeln,“ so das Kernteam der LOK. Zudem ist inzwischen wissenschaftlich vielfach belegt, dass unterlassenes oder zögerliches Handeln in Sachen Klimaschutz auf lange Sicht mehr kostet, als ein beherztes Handeln für mehr Klimaschutz heute kostet.

Vor diesem Hintergrund hat der Verein allen Parteien und Wählervereinigungen 15 Fragen zu sechs Themenkomplexen gestellt. Geantwortet haben CDU, Grüne, SPD, OBG, ULO/ Zentrale Punkte der LOK-Umfrage sind die Fragen nach Controlling, messbaren Kennzahlen und Budget zu den im Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept der Stadt formulierten Zielen und Maßnahmen. Grüne, Klimaliste, Die Linke und ULO/Volt fordern ein verbindliches Klimabudget und Berichte, die messbare Kennzahlen nutzen, um die Zielerreichung transparent zu machen. CDU, SPD und OBG halten ein Kennzahlensystem zwar ebenfalls für sinnvoll, verweisen aber auf Schwierigkeiten bei der Erhebung und Messbarkeit und warnen vor bürokratischer Überlastung. Die AfD lehnt solche Controlling-Maßnahmen als Teil ihrer generellen Ablehnung kommunaler Klimapolitik ab, fordert allerdings ein Budget für Maßnahmen zum Hochwasserschutz – soweit notwendig. Eben-

falls deutlich werden Unterschiede bei der von der LOK geforderten konsequenten, kennzahlenbasierten Steuerung im Energie- und Wärmebereich: Fast alle Parteien unterstützen die Erstellung eines Energie- und Wärmeplans. Ein wesentlicher Unterschied liegt wieder in der Verbindlichkeit: Die Grünen, die Linke und die Klimaliste fordern eine konsequente Planung der Zielerreichung und einen jährlichen öffentlichen Rechenschaftsbericht. Die CDU mahnt an, dass vor einem solchen Plan erst eine systematische Bestandsaufnahme der kommunalen Fahrzeugflotte und Gebäude erfolgen müsse und befürwortet im ersten Schritt die dazu erforderlichen Maßnahmen. Die SPD verweist auf den im Klimaschutzkonzept vorgesehenen Jahresbericht mit den definierten Zahlen und orientiert sich am dort beschriebenen Trend-Szenario. OBG und ULO/Volt stellen diese Instrumente unter den Vorbehalt der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit. Einigkeit herrscht unter fast allen Parteien darüber, dass Oberursel widerstandsfähiger gegen Starkregen und Hitze werden muss. Ein zentraler Hebel ist das Regenwassermanagement. Während CDU und SPD die bereits eingeführte Zisternensatzung als wichtigen Meilenstein hervorheben und auf bereits umgesetzte und laufende Maßnahmen verweisen, fordern Grüne, Linke, ULO/Volt und die Klimaliste deutlich weitergehende Schritte hin zu einer echten „Schwammstadt“.

Dazu gehören großflächige Entsiegelungen und die Schaffung neuer rechtlicher Grundlagen für ein konsequentes Wassermanagement im Bestand. Die OBG unterstützt diese Ziele unter dem Vorbehalt der ökologischen Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit. Die AfD lehnt zusätzliche Beschränkungen oder Entwässerungsvorgaben für Bestandsbauten als unverhältnismäßig ab.

Für die LOK ist klar: Nur eine konsequente Entsiegelung schützt langfristig vor den Folgen extremer Wetterereignisse.

Mobilität der Zukunft: Priorisierung oder Wahlfreiheit?

Die Verkehrspolitik markiert eine deutliche Trennlinie zwischen den Parteien. Während Grüne, SPD, Klimaliste, Die Linke und ULO/Volt eine klare Priorisierung des Ausbaus und

der Vernetzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel fordern, um den innerstädtischen Autoverkehr aktiv zu reduzieren, lehnt die CDU eine solche „Verbots- und Verhinderungspolitik“ strikt ab. Sie pocht auf die „freie Wahl des Verkehrsmittels“. Diese Haltung wird auch von der OBG unterstützt, welche ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsarten anstrebt.

Besonders kontrovers wird die Sparpolitik beim ÖPNV diskutiert: Die Linke und die Grünen fordern vehement die Rücknahme der geplanten Kürzungen beim Busverkehr. Die Linke verlangt zudem, den Stadtbus wieder direkt städtischen Entscheidungsträgern zu unterstellen. Die Klimaliste fordert, die für den Durchstich der Nassauer Straße geplanten Mittel für den Ausbau von Radwegen und eine Erhöhung der Busfrequenz zu nutzen.

Weitgehende Einigkeit herrscht dagegen beim Ausbau und Schließen von Lücken des Radwegenetzes – auch zu Nachbargemeinden. Ebenfalls nennen fast alle die Gestaltung des Fußverkehrs als wichtigen Punkt. Die SPD legt eine ausführliche Liste von Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs sowie zur Entwicklung der Radinfrastruktur vor.

Einzig die AfD sieht die Lösung nicht in der Infrastruktur, sondern in der Entspannung des Wohnungsmarktes, um Pendelwege durch wohnortnahes Arbeiten gänzlich zu vermeiden.

Insgesamt zeigt der Klima-Check, dass die politischen Vorstellungen zur zukünftigen Klimapolitik in Oberursel erheblich auseinandergehen – von ambitionierten Plänen bis zu klarer Zurückhaltung. „Wir hoffen, den Bürgern mit diesem Klima-Check eine fundierte und transparente Basis für ihre Wahlentscheidung zu geben. Maßnahmen zum Klimaschutz sichern langfristig unsere Lebensgrundlagen, verbessern die Lebensqualität, stärken die Widerstandsfähigkeit und helfen Kosten zu sparen. Die Bürger treffen bei dieser Wahl eine echte Richtungsentscheidung“, resümiert die LOK und bedankt sich bei allen Parteien und Wählergemeinschaften für deren Teilnahme an der Umfrage.

Die vollständige Auswertung aller Antworten sind auf der Webseite des Vereins im Internet unter <https://l-o-k.org/kommunalwahl-2026/> abrufbar.

Rundgang mit der CDU Oberursel Mitte-Nord

Oberursel (ow). Die CDU Oberursel Mitte-Nord lädt alle Bürger herzlich zu einem öffentlichen Ortsrundgang im Oberurseler Norden ein. Der Rundgang findet am Samstag, 7. März, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Dornbachstraße Ecke Lahnstraße.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der direkte Austausch mit den Bürgern vor Ort. Besonders die neu eingerichtete Fahrradstraße in der Dornbachstraße sorgt derzeit für intensive Diskussionen und unterschiedlichen Gesprächsbedarf in der Nachbarschaft. Die CDU Oberursel Mitte-Nord möchte diese Gelegenheit nutzen, um zuzuhören, Erfahrungen aus erster Hand aufzunehmen und mit den Anwohnerinnen und Anwohnern ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an den Austausch vor Ort führt der Rundgang gemeinsam zum Gefahrenabwehrzentrum. Dort sollen die aktuellen Entwicklungen sowie die Bedeutung des Standorts als wichtige Bereicherung für die Sicherheit und Infrastruktur der Stadt Oberursel betrachtet werden.

Am Ortsrundgang nehmen unter anderem teil: Ortsvorsteher Heinz-Jürgen Quooß, der Vorsitzende der CDU Oberursel Mitte-Nord, Daniel Neuner und Erster Stadtrat Jens Uhlig. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Perspektiven einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauenschwimmen

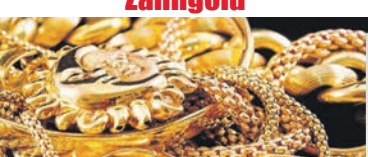
Oberursel (ow). Die Stadtwerke bieten das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad während der Hallenbadsaison an. Im März ist die Schwimmhalle am Sonntag, 8. März und 22. März, jeweils in der Zeit von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad empfehlen die Stadtwerke den Kauf eines Online-Tickets. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Internet unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen> und in einem Flyer, der im TaunaBad, bei den Stadtwerken und im Rathaus ausliegt.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART







Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM



ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5	6	7	9	10	11	12	13	14
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ



WIR ZAHLEN BIS ZU

151€,-

PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR